Jeden Sonntag
41.500 Exemplare

WOCHEN SPIEGEL

AM SONNTAG

Nr. 34 / 29. Jahrgang | 26. August 2018

Barbershop meets Annussek!

Stand Up Comedy am 14. 9. 2018 um 19.30 Uhr bei uns im Friseursalon

Nur noch wenige Karten – Jetzt zugreifen

Zwei Stand Up Comedians präsentieren Witze aus dem alltäglichen Leben

Karten für 18,00 € im VVK bei uns im Geschäft

Wir lieben schönes Haar
Intercoiffure
ANNUSSEK
Walsrode
Großer Graben 6
Tel. 0 51 61 / 7 25 87

Jahreswagen NISSAN COLLECTION gebraucht/geprüft/gekauft

Nissan X-Trail Tekna 1.6 DIG-T
EZ 3/2018, 1.500 km, 120 kW/163 PS
Farbe: Dark Grey Metallic

Ausstattung: Navigationssystem, 2-Zonen-Klimaautomatik, Panorama-Glasdach, Sitzheizung, elektrische Heckklappe, LED-Scheinwerfer, Intelligent Key, 360°-Kamera, BOSE-Soundsystem, 7-Sitze u. v. m.

Die ehemalige UVP des Herstellers betrug: 38.200,00 €

Unser Top-Angebot: nur 29.990,00 €

Autohaus Heiko Wenzel GmbH
Verdener Straße 2 · 29664 Walsrode · Telefon (0 51 61) 60 400
www.nissan-wenzel.de

Gedenkwoche für Hermann Löns

WALSRODE. Im Rahmen der Hermann-Löns-Woche gibt es mehrere Veranstaltungen. Am Mittwoch, 29. August, ist eine Busfahrt in die Südheide nach Müden geplant. Abfahrt ist um 14 Uhr in Walsrode am Klostersee-Parkplatz. Die Rückkehr ist gegen 19:30 Uhr geplant. Anmeldungen und Informationen bei Helga Seebeck, Telefon (05161) 3901. Im Heidemuseum „Rischmannshof“ gibt es am Samstag, 1. September, ab 15 Uhr einen „Löns-Nachmittag“ mit Filmvorführung über Pastor Bode bei Kaffee und Butterkuchen.

Bei einer Feierstunde am Löns-Grab im Tietlinger Wacholderhain zu Walsrode gibt es ab 15 Uhr verschiedene Vorträge und Ansprachen und es werden Lieder vorgetragen. Informationen auch unter www.loens-verband.de.

Wildtiere und Vögel leiden unter Hitze und Trockenheit

Der Verein „Wildtier-Hilfe Lüneburger Heide“ kümmert sich um in Not geratene Tiere

SOLTAU. Bereits seit 2003 existiert der Verein „Wildtier-Hilfe Lüneburger Heide“ und ist seit fünf Jahren auf einem Areal in Emhof bei Soltau ansässig. In Not geratene Wildtiere aber auch besonders geschützte Arten finden hier ein teilweise vorübergehendes Zuhause, bis sie wieder in der Lage sind, sich selbst zu versorgen. Einige Tiere, die nicht vermittelt werden dürfen, bleiben allerdings für immer. Aufgrund der klimatischen Bedingungen wurden in den letzten Wochen vermehrt dehydrierte Tiere aufgefunden, die von den ehrenamtlichen und angestellten Mitarbeitern der Station liebevoll wieder aufgepäppelt werden.

Bericht Seite 3

Auch Waschbären haben bei der Wildtier-Hilfe ein Zuhause gefunden. Foto: chi

Ein abwechslungsreiches Musikprogramm gibt es auch diesmal wieder am Krelinger Schafstall. Foto: red

Heidesingen in Krelingen

KRELINGEN. (cwi/chi). Der Dorfgemeinschaftsverein Krelingen lädt ein zum Heidesingen für Dienstag, 28. August, am Krelinger Schafstall (Ortsausgang Richtung Hodenhagen). Den musikalischen Auftakt bilden zur Kaffeezeit ab 16 Uhr die „Schwestern von gestern“, die bei Kaffee und Kuchen mit Schlagern aus den Sechzigern aufwarten. Ein abwechslungsreiches Musikprogramm wird danach vom Männergesangsverein Wittorf geboten, der im Wechsel mit dem Akkordeon-Orchester Visselhövede ab 18 Uhr zum Abendbrot sein Können zeigt.

Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei. Da die Veranstaltung draußen stattfindet, sollte man entsprechende Kleidung tragen.

Toyota Prius Foto: so

Im Test: Toyota Prius

WALSRODE. 3,9 Liter auf hundert Kilometer - der Toyota Prius beeindruckte bei der Testfahrt mit seinem Verbrauch. Die japanischen Autobauer haben bei der jetzigen Generation auf Plug-In-Elektroenergie verzichtet und arbeiten mit Rekuperationsenergie. Der Strom wird somit nicht mehr von außen zugeführt, er wird fahrzeugintern produziert. Ein Verfahren, das beim Prius wesentliche Treibstoffeinsparungen mit sich bringt. Der geringe Kraftstoffverbrauch ist der Trumpf der vierten Generation des Modells, das 1997 erstmals auf den Straßen auftauchte. Bericht Seite 15

Schlaue Leute geben mit Schimmelfuchs feuchten Wänden und Schimmel keine Chance!

SchimmelFuchs
einfach schlau saniert

Ritterhude. Der Traum vom Eigenheim – verliebt, gekauft, eingezogen. Und dann Jahre später der Schock: Ein feuchter Keller!
„Der Putz bröckelte von der Wand, an einer Stelle entdeckten wir sogar Schimmel“, erinnert sich Herr Reese. Was tun in dieser Situation? Die Angst war groß: Muss der Keller ausgeschachtet werden? Müssen nun große Baumaschinen anrücken? Doch dann lernte Familie Reese den Schimmelfuchs kennen.

Bei einem ersten Vor-Ort-Termin erklärte der Bausachverständige Jan Renken Familie Reese das Verfahren, betrieb Ursachenforschung und erstellte ein Angebot. „Und das alles völlig kostenfrei, sodass wir uns ganz in Ruhe überlegen konnten, ob das Angebot für uns in Frage kommt“, freute sich Herr Reese.

Unser Leistungsspektrum:
- Kellerabdichtungen
- Fassadenimprägnierung
- Wärmedämmung
- Schimmelbeseitigung
- Kerndämmung
- Druckwasserschadenbeseitigung

Wir beraten kostenfrei und unverbindlich vor Ort!

GEPRÜFTE QUALITÄT 25 Jahre Garantierte Wirkung

25 Jahre Garantie

Doch das Verfahren von „Schimmelfuchs“ überzeugte die Familie sofort. Denn durch das hydrophobierende Injektionsverfahren ist kein Ausschachten nötig. Das innovative Produkt, dass sich seit über 45 Jahren bewährt hat, sorgt auch bei starker Durchfeuchtung von Wänden und Kellern für Austrocknung. Davon ist auch das Team vom Schimmelfuchs überzeugt und gibt 25 Jahre Garantie auf die Haltbarkeit.
„Wir garantieren eine bauphysikalisch korrekte, dauerhafte Austrocknung. Das Mauerwerk erhält seine natürliche Fähigkeit zur Wärmedämmung zurück“, erklärt Jan Renken. Dabei werden ausschließlich langlebige und gesundheitlich unbedenkliche Materialien verwendet.

Wer ist denn der Schimmelfuchs?

Das fragte sich Familie Reese auch. Doch nach dem Besuch des Teams von Schimmelfuchs war ihnen der Firmenname sofort verständlich. „Ich bin ein Fuchs“, lächelte Herr Reese, „denn mit der schlauen Wahl von Schimmelfuchs habe ich alles richtig gemacht. Die Mitarbeiter haben in wenigen Stunden Löcher in die Wand gebohrt und diese trocken gelegt. Wir hatten keinerlei Aufwand, sie haben am Ende sogar alles wieder sauber gemacht.“ „Wir verlassen die Baustelle so, wie wir sie vorgefunden haben. Deshalb haben wir auch immer einen Staubsauger dabei“, bestätigt auch Jan Renken augenzwinkernd. Der Schimmel im Firmenname steht natürlich für den Pilz, gegen den die Fachmänner kämpfen: Schimmel, feuchte Wände und Ausblühungen. Denn dies alles kann sich nicht nur negativ auf die Bausubstanz auswirken – es kann sogar die Gesundheit aller Bewohner gefährden.

Seien Sie schlau: Vertrauen Sie auf Schimmelfuchs, damit Ihre feuchten Wände nicht zum Albtraum werden.

Innovation und Qualität aus Deutschland

Doch es gibt nicht nur einen „Schimmelfuchs“, der Name steht für ein Verbund verschiedener Abdichtungsfirmen aus ganz Deutschland. Die Gemeinsamkeit: Alle verarbeiten sie ein, in seiner Beschaffenheit, einzigartiges Abdichtungsmaterial. Mit Innovation und Qualität aus Deutschland sorgt Schimmelfuchs dafür, dass Ihr Traum vom Eigenheim auch weiterhin Ihr Zuhause ohne feuchte Wände bleibt!

Jan Renken • Bauwerkabdichtung und Wärmedämmung • 29323 Wietze • Tel. 0 51 46 / 98 78 14 • 27412 Wilstedt • 0 42 83 / 6 999 619 • www.hydro-dicht.de

Wettervorhersage

Heute	Montag	Dienstag
20°	21°	23°
8°	14°	10°

Erstmals Oldie-Trecker-Treff in Armsen

Organisatoren haben buntes Programm für die Premiere am 1. September zusammengestellt

ARMSEN (hra/rie). Unter Beteiligung des Schützenvereins, des Heimat- und Kulturvereins, der Freiwilligen Feuerwehr, der Kyffhäuser-Kameradschaft sowie der gesamten Dorfgemeinschaft und einiger Interessierter aus den umliegenden Dörfern findet am Sonnabend, 1. September, das 1. Oldie-Trecker-Treffen in Armsen statt. Offiziell eröffnet wird die Veranstaltung um 10 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus, Zum Sportplatz 9.

2016 wurde das zehnjährige Bestehen des Dorfgemeinschaftshauses gefeiert und dazu der Aufruf gestartet, wer einen alten Schlepper hat, möchte doch mit seinem Trecker in einem Corso durch das Dorf fahren. Es kamen gleich 27 Fahrzeuge zusammen, die auch bei der gesamten Veranstaltung auf dem Sportplatz ausgestellt wurden. Bald danach wurde die Idee geboren, eine Veranstaltung nur mit Oldtimer Trecker in Armsen zu organisieren. Schnell fanden sich einige Idealisten zusammen und brüteten die Pläne für das 1. Oldie-Treffen aus.

Vor zwei Jahren zur Jubiläumsfeier des Dorfgemeinschaftshauses fanden sich 27 Fahrzeuge ein. Auf eine ähnliche Resonanz hoffen die Organisatoren jetzt auch beim 1. Oldie-Trecker-Treff in Armsen am 1. September. Foto: Hermann Ramme

Das Programm startet bereits am Freitag, 31. August. Ab 16 Uhr ist die Anreise möglich, abends folgt ein gemütliches Beisammensein mit Lagerfeuer und Musik.

Am Sonnabend sind ab 14 Uhr besondere Vorführungen geplant. Um 15 Uhr startet die Trecker-Ausfahrt durch das Dorf. Gegen 17 Uhr wird das Fahrzeug mit der weitesten Anreise, das stärkste über 40 Jahre und das älteste fahrbereite geehrt. Im Anschluss sorgt das „Team Selfmade" für musikalische Unterhaltung. Für die kleinen Besucher gibt es Kinderanimation und eine Hüpfburg. Kunsthandwerker stellen ihre Waren aus, und als Highlight zeigt Kettensägenkünstler Bruno Gerdes seine Fertigkeiten. Informationen gibt es auch unter www.armser-oldie.club und www.armsen.info.

25-jährige Betriebszugehörigkeit gefeiert

Ihre 25-jährige Betriebszugehörigkeit zum Rethemer Malerfachbetrieb Gümmer GmbH feierte Angelika Cohrs. Die Jubilarin trat am 16. August 1993 in das Unternehmen ein und arbeitet in der Pulverbeschichtung als Helferin. Die Geschäftsführer Stefan Gümmer (links) und Heinrich Gümmer lobten die Rethemerin als immer freundlich, hilfsbereit, zuverlässig und fleißig. red

Info-Abende für werdende und frischgebackene Eltern

WALSRODE (mss/chi). Die Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe Walsrode veranstaltet die nächsten Info-Abende für werdende Eltern am Dienstag, 28. August, und Montag, 3. September. Dr. med. Christiane Thein und ihr Team aus Kinderärzten, Anästhesisten, Hebammen und Krankenschwestern stehen für Fragen rund um das Thema Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und Stillzeit zur Verfügung. Anschließend besteht die Möglichkeit, den Kreißsaal, die Wochenbett- und Neugeborenenstation zu besichtigen. Informationen über das Sekretariat der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Telefon (05161) 6021451.

Der nächste Informations-Abend zum Thema „Die ersten Tage nach der Geburt – Ein guter Start im Heidekreis-Klinikum" findet am Donnerstag, 20. September, statt. Die Stillberaterinnen Ilse-Marie Lentz (Kinderkrankenschwester) und Inga Diers (Hebamme) informieren regelmäßig jeden dritten Donnerstag im Monat über die Themen Bonding und Bindung, Stillen und Flasche sowie Möglichkeiten einer gemeinsamen Unterbringung im Klinikum. Informationen über das Sekretariat der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Telefon (05161) 6021451.

Chefarzt Dr. med. Michael Abend und sein Ärzteteam der Finkelstein-Klinik für Kinder- und Jugendmedizin bieten im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Gesundbildung" jeden zweiten Mittwoch im Monat einen Vortragsabend zu den Themen Säuglingspflege und Vorsorgeuntersuchungen im Kindesalter an. Am Mittwoch, 12. September , heißt das Thema „Hautpflege allgemein und bei Neurodermitis". Es werden Fragen hinsichtlich der Entwicklung und nötigen Vorsorge für das Kind umfassend beantwortet, erörtert und diskutiert. Informationen über das Sekretariat der Finkelstein-Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Telefon (05161) 6021431.

Alle Info-Abende finden im Gesundheitszentrum am Heidekreis-Klinikum Walsrode, Saarstraße 16, statt. Beginn ist jeweils um 19 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Filzen im Müllerhaus

BRUNSBROCK. Am Samstag, 1. September, findet von 10 bis 17 Uhr im Müllerhaus in Brunsbrock ein ganztägiges Seminar mit Jutta Görg-Herm rund um das Thema „Filzen" statt. Die Künstlerin ist als Kunsthandwerkerin freiberuflich tätig und betreibt ihre Filzwerkstatt „Linnea" in Achim. Je nach Wetter wird drinnen oder draußen gearbeitet. Anfänger und Fortgeschrittene sind willkommen. Auch unvollendete Teile können mitgebracht werden. Material kann im Kurs erworben werden. Es werden Stoffe, Tiere, Dekoratives oder Praktisches hergestellt. Informationen und Anmeldungen bei Jutta Görg-Herm, Telefon (04202) 766661, (04202) 9919865 sowie (01590) 3002244 oder per E-Mail an: jgh@filzwerkstatt.de.

Erfolgreicher Truppmann-1-Lehrgang

Kürzlich haben 30 junge Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner im Katastrophenschutzzentrum Soltau erfolgreich den Truppmann-1-Lehrgang abgeschlossen. Dieser Lehrgang vermittelt die Grundfähigkeiten und ermöglicht die spätere Teilnahme an weiterführenden Lehrgängen. Dieses Mal richtete sich der Lehrgang an Feuerwehrleute, die zuvor in der Jugendfeuerwehr waren. Dadurch mussten einige Grundlagen nur kurz wiederholt werden, dafür konnte an anderen Stellen intensiver auf Themen eingegangen werden. Vermittelt wurden den Teilnehmern unter anderem Themen wie Rechtsgrundlagen, Verbrennen und Löschen, Grundtätigkeiten im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz, aber auch der Einsatz von Leitern oder die Gefahren einer Einsatzstelle. Jüngster Teilnehmer war Timm Plagge (Feuerwehr Hötzingen) mit 16 Jahren, der Älteste Robin Winter (Feuerwehr Delmsen) mit 19 Jahren. Die Abschlussprüfung schlossen gleich zwei Feuerwehrkameraden mit 13,5 von 15 möglichen Punkten ab. Lehrgangsbeste waren Jendrik Müller (Feuerwehr Dittmern-Deimern) und Jan Luka Schulz (Feuerwehr Wietzendorf). Feuerwehr

Kino in Walsrode vom 26. 8. - 30. 8. 2018

Änderungen nicht beabsichtigt, aber vorbehalten.

Sonntag, 26. 8. 2018
Kino 1: Hotel Transsilvanien 3, DIGITAL 3-D! 15.20 Uhr; Deine Juliet, 17.20 Uhr; The Equalizer 2, 20.15 Uhr.
Kino 2: Gans im Glück, 15.20 Uhr; Mamma Mia! 2, 17.20 + 20.15 Uhr.
Kino 3: The darkest Minds, 15.20 Uhr; Mission Impossible 6, DIGITAL 3-D! 17.20 Uhr; Deine Juliet, 20.15 Uhr.
Kino 5: Meine teuflisch gute Freundin, 15.20 Uhr; The Meg, DIGITAL 3-D! 17.20 + 20.15 Uhr.

Montag, 27. 8. 2018
Kino 1: Hotel Transsilvanien 3, DIGITAL 3-D! 17.00 Uhr; The Equalizer 2, 20.15 Uhr.
Kino 2: The darkest Minds, 17.00 Uhr; Mamma Mia! 2, 20.15 Uhr.
Kino 3: Gans im Glück, 17.00 Uhr; Deine Juliet, 20.15 Uhr.
Kino 5: Mission Impossible 6, DIGITAL 3-D! 17.00 Uhr; The Meg, DIGITAL 3-D! 20.15 Uhr.

Dienstag, 28. 8. 2018
Kino 1: Hotel Transsilvanien 3, DIGITAL 3-D! 17.00 Uhr; The Equalizer 2, 20.15 Uhr.
Kino 2: The darkest Minds, 17.00 Uhr; The Meg, DIGITAL 3-D! 20.15 Uhr.
Kino 3: Gans im Glück, 17.00 Uhr; Deine Juliet, 20.15 Uhr.
Kino 5: Mamma Mia! 2, 17.00 Uhr; Mission Impossible 6, DIGITAL 3-D! 20.00 Uhr.

Mittwoch, 29. 8. 2018
Kino 1: Hotel Transsilvanien 3, DIGITAL 3-D! 17.00 Uhr; The Equalizer 2, 20.15 Uhr.
Kino 2: The darkest Minds, 17.00 Uhr; Mamma Mia! 2, 20.15 Uhr.
Kino 3: Gans im Glück, 17.00 Uhr; Deine Juliet, 20.15 Uhr.
Kino 5: The Meg, DIGITAL 3-D! 17.00 Uhr; Mission Impossible 6, DIGITAL 3-D! 20.00 Uhr.

Donnerstag, 30. 8. 2018 – Vorschau
Kino 1: 126. LADIES-NIGHT: Safari – Match me if you can, 20.15 Uhr.
Kino 2: Asphaltgorillas, 17.00 Uhr; Bad Spies, 20.15 Uhr.

Kinofilm-Tipp der Woche

CAPITOL-THEATER

Deine Juliet

London in den späten vierziger Jahren. Die junge Schriftstellerin Juliet Ashton (Lily James) erhält einen Brief vom literaturbegeisterten Farmer Dawsey Adams (Michiel Huisman), der auf der abgelegenen Insel Guernsey lebt und auf der Suche nach einem besonderen Buch ist, wofür er Juliet um Hilfe bittet. Juliet ist sofort angetan von Dawseys Brief, auch als sie von dem Literaturverein erfährt, den er zusammen mit einigen Bewohnern der Insel gegründet hat. Juliet beschließt, nach Guernsey zu reisen und über den Literatur-Club zu schreiben. Auf der Insel angekommen, wird ihr bei der ersten Begegnung mit Dawsey klar, dass sich ihr Leben ab jetzt komplett verändern wird.

Juliet beginnt eine Reise, die ihr Leben verändert. Foto: red

Danja Blossey
Walsrode

Ein Liebesfilm, kurz nach Ende des 2. Weltkrieges. Facettenreich umgesetzt von den Akteuren. Trotz mehrfacher Wendungen fügt sich am Ende alles.

CAPITOL-THEATER WALSRODE | Lange Str. 46 | Telefon (0 51 61) 35 96 | www.capitol-walsrode.de

Frühstück mit Vortrag für Männer

WALSRODE. Das Männerfrühstück-Team des Kirchenkreises Walsrode lädt ein zum 16. Männerfrühstück am Samstag, 8. September, ab 9 Uhr im Gemeindehaus der evangelischen Kirche in Bad Fallingbostel. Pastor Francis Abdelmassih aus Ägypten referiert zum Thema „Als Christ in der arabischen Welt“. Gegen 11:30 Uhr endet das Männerfrühstück. Die Teilnahme ist kostenfrei. Um eine Spende wird gebeten. Anmeldungen per E-Mail an: Maenner.Fruehstueck@web.de oder beim Kirchenkreisbüro, Telefon (05161) 989710.

Freuten sich über die Spende der Firma Suck: Die Jugendfeuerwehr Dorfmark. Foto: Tabea Zillmann

Spende aus „Cold Water Challenge“ erhalten

DORFMARK (ari/chi). Vor Kurzem erhielt die Jugendfeuerwehr Dorfmark eine Spende in Höhe von 250 Euro von der Firma Tibor Suck. Zuvor hatte die Firma an der „Cold Water Challenge“ teilgenommen und in diesem Rahmen den Betrag für das Nichterfüllen dieser Challenge ausgerechnet. Die 250 Euro wollte die Firma, so wie es der ursprüngliche Zweck dieser „Cold Water Challenge“ war, für einen guten Zweck spenden. Daher entschied sich das Unternehmen für eine Spende an die Dorfmarker Jugendfeuerwehr.

Momentaufnahme

Manfred Dreytza
GRZ Krelingen

Zur Urlaubslektüre gehört für mich immer auch ein Kriminalroman, am liebsten einer von Dorothy Sayers. Ihre Hauptfigur, Lord Peter Whimsey, hat Stil und findet nach vielen Irrungen am Ende den Täter. Was nicht so bekannt ist: Von Dorothy Sayers stammt das Werk „Das größte Drama aller Zeiten“. Darin packt sie das christliche Glaubensbekenntnis in ein Drama. Unglaublich, wie spannend das ist!

Dazu ein Originalzitat von Sayers: „Die offizielle kirchliche Verkündigung hat seit einiger Zeit eine ‚schlechte Presse‘. Man versichert uns dauernd, die Kirchen seien darum so leer, weil Prediger zu viel Gewicht auf die Lehre legten: auf das ‚langweilige Dogma‘, wie man zu sagen pflegt. Man lasse mich einmal sagen, dass genau das Gegenteil wahr ist; es ist die Vernachlässigung des Dogmas, die die Predigten so langweilig macht. Der christliche Glaube ist das aufregendste Drama, das der menschlichen Einbildungskraft je geboten wurde.“

Ich glaube, sie hat Recht. Mich interessiert nicht die problemgeladene Einleitung, wenn ich eine Predigt höre. Ich will auch nicht wissen, was er nicht glaubt oder womit er Schwierigkeiten hat. Sondern ich will wissen, was er glaubt. Und das fröhlich und klar vertreten.

Eine Kirche, die zum Beispiel das alte Glaubensbekenntnis ernst nimmt und offen vertritt - sich also dementsprechend auch zur Jungfrauengeburt Jesu bekennt und dazu, dass er wirklich Wunder getan hat - wird belächelt oder gar angegriffen. Manche mögen diese Christen für Spinner halten. Macht nichts, an klaren Positionen kann man sich abarbeiten. Und dass eine Auferstehung Jesu von den Toten menschlich unmöglich ist, weiß ich auch. Richtig: Wunder sind unmöglich, aber Gott tut sie trotzdem. Er fragt uns nicht nach unserer Meinung. Und dass Gott allein Sünden vergibt, ist menschlich auch unmöglich. Doch wenn die Sünde anfängt, unser Gewissen zu beißen, ist eine Stelle im Universum, an der wir sie abladen können, Gold wert.

Manche Bewohner bleiben für immer

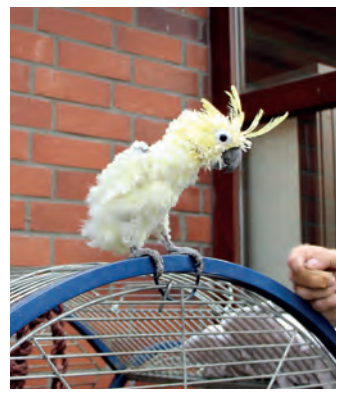
Die „Wildtier-Hilfe“ Lüneburger Heide ist Aufzuchtstation, Pflegestation und Tierheim in einem

Mit spezieller Milch und Brei werden diese in Not geratenen Eichhörnchen-Babys von den Mitarbeitern der Wildtier-Hilfe aufgepäppelt, bis sie ausgewildert werden können. Foto: chi

SOLTAU (chi). Schon beim Betreten des Gebäudes der Wildtierhilfe Lüneburger Heide wird man lautstark begrüßt: Rund 45 Papageien und andere exotische Vögel sitzen und fliegen in den Volieren und freuen sich über den Besuch. „Wir verstehen uns nicht nur als Auffangstation für einheimische Tierarten, sondern auch für besonders geschützte Tiere“, lächelt Diana Erdmann, Leiterin der Einrichtung. Da stellt sich natürlich die Frage, ob die Tiere nicht an Liebhaber der exotischen Vögel vermittelt werden können? „Leider dürfen wir nur Tiere vermitteln, die über Papiere verfügen und beringt sind. Bei den meisten unserer Bewohner ist das leider nicht der Fall“, bedauert Diana Erdmann diesen Umstand. Da gerade große Papageienarten auch in Gefangenschaft ein Alter von bis zu 90 Jahren erreichen können, summiert sich die Anzahl der gefiederten Exoten natürlich mit der Zeit.

Aber auch andere nichteinheimische Tiere finden in der Auffang-Station ein neues Zuhause. So zählen rund 60 Wasserschildkröten und fast ebensoviele Landschildkröten zu den Bewohnern, die hier ihren oft sehr langen Lebensabend verbringen können.

Doch gegründet wurde der gemeinnützige Verein im Jahr 2003 von Diana Erdmann seinerzeit für einheimische Wildtiere. Angefangen hat alles 1996 mit einem kleinen Vogel, den sie fand. Der Tierarzt, zu dem sie ihn brachte, tippte darauf, dass es eine Taube sein könnte und empfahl ihr entsprechendes Aufzucht-Futter. Allerdings stellte sich bald heraus, dass es sich um eine kleine Eule handelte und diese hätte ganz andere Nahrung bekommen müssen, was ihr die Mitarbeiter einer Auffangstation, die sie nach langer Suche gefunden hatte, mitteilten. Einige Zeit half sie dort ehrenamtlich aus, bis sie im Jahr 2003 einen eigenen Verein gründete und diesen auch bewusst im Heidekreis angesiedelt hat, weil dies ein „weißer Fleck“ auf der Karte der Auffangstationen war, den sie gerne mit Leben füllen wollte. Die heutige Anlage besteht seit 2013 in Emhof bei Soltau und beherbergt momentan neben den Exoten auch Schlangen, Eichhörnchen, Siebenschläfer, Marder, Eulen sowie Sing- und Greifvögel und viele andere Tiere.



Kakadu „Purzel“ wurde 60 Jahre in einem kleinen Wellensittich-Käfig gehalten und ist in der Station wieder aufgeblüht. Foto: chi

„Das Schöne ist, dass wir die Wildtiere nach ihrer Genesung oder, wenn sie alt genug sind, wieder in ihrer natürlichen Umgebung auswildern können. Die Baby-Eichhörnchen werden beispielsweise zunächst in einem „Auswilderungsgehege“ beobachtet und, wenn sie selbstständig genug sind, mit etwa 10 bis 12 Wochen in die Freiheit entlassen“, berichtet Diana Erdmann, die darauf hinweist, dass Eichhörnchen, die die Nähe zum Menschen suchen, tatsächlich in einer Notlage sind und man hier Kontakt mit der Wildtierhilfe aufnehmen sollte.

„Generell sollte immer erst telefonisch die Situation geschildert werden, bevor ein Tier aus seinem natürlichen Lebensraum entnommen wird. Oft erhalten wir momentan auch Anrufe, weil sogenannte „Nestflüchter“ auf dem Boden aufgefunden werden – junge Vögel, die zum Fliegen lernen ihr Nest verlassen und schon mal auf der Erde landen können, wo sie von ihren Eltern aber weiterhin versorgt werden. In diesem Fall sollte man die Kleinen am besten auf einen höheren Busch oder Baum setzen, sodass sie für beispielsweise Katzen nicht erreichbar sind“, bittet Diana Erdmann.

Leider haben viele Bedenken, dass die Eltern die Kleinen verstoßen, wenn ein Mensch sie angefasst hat. Dies ist aber ein Irrglaube: „Die Geruchs-Neutralität schützt beispielsweise Rehe vor Fressfeinden wie Füchsen oder Wildschweinen, die sie so nicht riechen können und an ihnen vorbeilaufen. Hat man einmal ein Rehkitz umgesetzt, sollte man es deshalb danach mit Gras, Moos oder Erde abreiben, um den Menschengeruch zu überdecken“, erklärt die Leiterin der Station.

Mit ihrem Team aus acht angestellten und ehrenamtlichen Helfern hat Diana Erdmann immer alle Hände voll zu tun. Durch die lange Trockenheit und Hitze sind in den letzten Wochen vermehrt dehydrierte Wildtiere aufgenommen worden, die hier liebevoll wieder aufgepäppelt werden. Da der Verein nur geringe staatliche Zuschüsse erhält, ist man hier vor allem auf Spenden angewiesen, um den Futterbedarf und die medizinische Hilfe bereitstellen zu können. Informationen gibt es direkt bei der Wildtierhilfe Lüneburger Heide, Telefon (05190) 9849599, per E-Mail an info@wildtier-hilfe.de oder im Internet unter www.wildtier-hilfe.de.

Neue Kurse starten beim Kneipp-Verein

VISSELHÖVEDE (sro/rie). Der Kneipp-Verein Visselhövede startet mit weiteren Kursen: „Qi Gong“ beginnt am 27. August um 17 Uhr sowie am 29. August um 17 und 19:30 Uhr im Heimathaus Visselhövede. Alle drei Kurse laufen über zehn Wochen und dauern jeweils 90 Minuten.

„Qi Gong“ ist eine ganzheitliche Übungsmethode, die auf dem traditionellen Wissen der chinesischen Medizin beruht. Der Energiefluss wird durch fließende Bewegungen harmonisiert, dadurch wird die körperliche und seelische Gesundheit gefördert. Anmeldungen und Info bei Brigitte Eckervogt unter Telefon (05168) 2829805.

„Yoga am Vormittag“ startet am 11. September um 9 Uhr im Heimathaus Visselhövede. Die schnelllebige Zeit setzt dem Körper zu, sodass Yoga einen schönen Ausgleich schafft, um zu mehr Gelassenheit und allgemeinem Wohlbefinden zu kommen. Dieser zehnwöchige Kurs wendet sich auch an Menschen ohne Yogaerfahrungen. Infos und Anmeldungen bei Monika Gerke unter Telefon (04260) 520.

Eine neues Angebot gibt es mit dem Kurs „Alltagsstress ade“. Der sechswöchige Kurs findet ab 19. September, 18:30 Uhr, im Gesundheitsraum, Grenzstraße 3, in Visselhövede statt. Er richtet sich an alle Personen, die das Gefühl haben, dass sie nur durch den Tag hetzen und keine Zeit für sich haben. Schlafstörungen, Konzentrationsstörungen, Schwindel, Herz- Kreislaufstörungen etc. beeinflussen den Alltag.

In diesem Kurs werden Bewältigungsstrategien entwickelt, wie man es schafft, mit dem Alltagsstress besser fertig zu werden, zu mehr Gelassenheit und gesundheitlichen Wohlbefinden zurückzufinden. Infos und Anmeldungen bei Susanne Rohr unter Ruf (04262) 3563.

Anzeige

Anzeige

Umfrage der Woche

Wie weit sollten Eltern finanziell am Unterrichtsmaterial beteiligt werden?

Thomas Müller

Walsrode

Ich bin aus dem Jahrgang, wo man die Bücher noch ausleihen konnte. Heute muss alles neu sein und von teuren Firmen. Ich weiß nicht, aus welchem Grund das heute so gefordert wird. Ich halte es für Geldschneiderei. Da sollte die Politik etwas unternehmen. Es hat früher anders funktioniert, warum heute nicht? Viele Eltern haben nicht so viel Geld und müssen mit wenig klarkommen. Da sollte die Politik einschreiten, statt das Geld woanders hinzuschleudern. Meine Tochter benötigte für den Schulbeginn für über 100 Euro Schulmaterial. Vieles durfte nicht „billig" sein, sondern kostete viel Geld.

Die IT-Technik hat mittlerweile auch in den Schulen Einzug gehalten und ist aus dem Alltag der Schüler schon nicht mehr wegzudenken. Nachschlagen im Lexikon wurde durch „googeln" abgelöst, der Atlas wurde ebenso durch „Google-Earth" ersetzt", das Rechtschreibprogramm im Rechner erspart das lästige Wälzen im Duden. Dabei müssen die Eltern immer tiefer in die Tasche greifen, um für die Bildung ihres Nachwuchses aufzukommen. Denn Oberschulen fordern Hightech-Taschenrechner, manche Gymnasien bereits Tablets oder Laptop für den Unterricht.

Dabei geht es bereits mit den Büchern in der Grundschule los. „Wer mit eigenen Schulbüchern lernt, riskiert einen besseren Schulabschluß." Mit diesen Worten werben die deutschen Schulbuchverlage bei Schülern und Eltern für den Kauf eigener Schulbücher. Grund für die Kampagne ist die Einschränkung der Lernmittelfreiheit. Die „klassische" Lernmittelfreiheit gilt künftig nur noch in Schleswig-Holstein, Hessen, Sachsen, Bremen und Baden-Württemberg. In den übrigen Bundesländern müssen die Eltern schon heute einen großen Teil der Lernmittel selbst finanzieren. Die kostenlose Ausleihe der Schulbücher gibt es dort nicht mehr. Statt dessen bieten die Schulen den Kauf eigener Schulbücher oder gestaffelte Mietpreise, je nach finanzieller Leistungsfähigkeit, an. Das soll die Eigenverantwortung der Schüler fördern.

In erster Linie dient sie aber der Anschaffung neuer Lernmaterialien. Der alte Bestand wird langsam durch neue Bücher ersetzt, die in den kommenden Jahren nur dreimal verliehen werden dürfen. Niedersachsen bietet als Alternative zum Privatkauf die Nutzungsgebühr an. Die Höhe dieser Gebühren richtet sich auch nach sozialem Stand der Eltern und dem Alter der Kinder.

Sandra Krawitz mit Lena

Hannover

Mein Sohn ist noch in der Grundschule, da geht es mit den Kosten noch. Arbeitshefte müssen wir selbst bezahlen. Das Lesebuch, das für die dritte und vierte Klasse gilt, wurde gestellt, doch wir haben eins gekauft, da man dann auch mal etwas markieren und reinschreiben kann. Das Buch hat nur 12 Euro aber die Arbeitshefte 80 Euro gekostet. Was will man da sparen? Ich selbst habe früher alle Bücher und Arbeitshefte von meinem Cousin und Nachbarn erhalten und konnte sie auch später weitergeben. Wenn später ein Laptop gefordert wird, könnte eine fällige Leihgebühr von 100 Euro gefordert werden.

Melanie Schultz mit Lina

Vethem

Heutzutage müssen die Kinder einen Laptop haben. Zu Hause „daddeln" sie auch an dem Computer rum. In der Schule arbeiten sie sinnvoll und kontrollierter. Die Gefahr ist, dass die Kinder zu viel Zeit vor dem Gerät verbringen. Das Schreiben wird immer schlechter und durch die Worterkennung brauchen sie noch nicht mal mehr eigenständig denken. Schulbücher können wir ausleihen, diese müssen aber anteilig bezahlt werden. Hinzu kommen Arbeitshefte und Umschläge, damit die Bücher geschont werden. Das läppert sich. Ab drei Schulkindern gibt es eine Ermäßigung.

Wolfgang Glomb

Benefeld

Viele Schüler haben bereits einen Laptop. Unserer Enkeltochter wurde jetzt auch ein „hauseigener" angeschafft, weil viele Informationen und Aufgaben auf dem Gymnasium von den Lehrern per Mail verschickt werden. Die Zeit ist nun mal so. Es wird immer mehr im Internet gegoogelt. Das machen wir auch, wenn wir etwas wissen wollen. Aber so ein Gerät können sich nicht alle leisten. Es sollten Leihgeräte angeschafft werden und Schulbücher auf einer Tauschbörse gekauft werden können. Die Eltern zahlen immer noch genug.

Florian Dahms

Berlin

Mit Bezug auf die Schulpflicht in einem Land wie Deutschland sollte es selbstredend sein, dass das Grundlernmaterial– was die Bücher betrifft – gestellt wird. Bei Verlust oder Beschädigung müssten die Eltern eine Entschädigung zahlen, das wäre selbstverständlich. Anders verhält es sich mit dem Studium, das auf freiwilliger Basis besteht und somit auch eine Eigenfinanzierung voraussetzt. Digitale Medien im Schulalltag sind in meinen Augen erst ab der 10. Klasse notwendig.

Anja Steinmann

Walsrode

Ich weiß von meinem Neffen, dass sie viel Geld bei den Schulsachen zubuttern. Wir haben früher die Bücher von den Geschwistern erhalten. Heute wird immer mehr gefordert und es muss alles neu sein. Es ist tatsächlich so, dass mein Großneffe ein Notebook für die Schule benötigt. Daher sollten die Eltern auf jeden Fall vom Staat unterstützt werden. Computer sollten in der Schule vorhanden und ausleihbar sein. Es ist eben die Zukunft und wird immer mehr gefordert. Mittlerweile haben schon viele Länder die Geräte und auch wir müssen beim Leistungssystem mithalten können.

Horoskope vom 27. 8. - 2. 9. 2018

Steinbock (22. 12. - 20. 1.)
Lassen Sie sich nicht überraschen und sein Sie gut vorbereitet. Sorgfalt ist jetzt die wichtigste Tugend für Sie. Seien Sie akribisch und versuchen Sie so gewissenhaft wie möglich alle Eventualitäten auszuschließen. Bewahren Sie aber stets das rechte Maß und überanstrengen Sie sich nicht bei Ihren Vorbereitungen. Ein ausgeruhter Körper und ein ausgeschlafener Geist sind nämlich ebenso wichtig wie alles andere.

Wassermann (21. 1. - 19. 2.)
Verbringen Sie nicht zu viel Zeit damit, den Fehler bei sich selber zu suchen. Wenn es in einer zwischenmenschlichen Beziehung zu Streit und Dissonanz kommt, ist nicht notwendigerweise immer einer der Beteiligten daran schuld. Auch sich ändernde äußere Bedingungen können dazu führen, dass Sie sich nicht länger so gut verstehen wie einst. Zweifeln Sie daher nicht an sich und richten Sie den Blick nach vorne.

Fische (20. 2. - 20. 3.)
Geben Sie noch nicht auf! Auch wenn es den Anschein hat, als würden die Chancen, dass Sie und diese ganz bestimmte Person doch noch zu einander finden mit jeder verstreichenden Sekunde schrumpfen, besteht doch noch ausreichend Grund zur Hoffnung. Suchen Sie aktiv die Nähe. Zeigen Sie sich auch mal von einer anderen Seite und haben Sie keine Angst davor Ihre wahren Gefühle endlich preiszugeben.

Widder (21. 3. - 20. 4.)
Ihre persönlichen Freiräume geben Ihnen die Möglichkeit Sie selbst zu sein und sich von den Zwängen des Alltags zu erholen. Lassen Sie sich diese Räume, in denen Sie tun können, worauf Sie Lust haben, nicht beschneiden. Machen Sie deutlich, dass Sie diese benötigen und nicht bereit sind sie aufzugeben. Bleiben Sie hartnäckig. Wer vorgibt Sie so zu mögen, wie Sie sind, muss auch diese Grenzen respektieren.

Stier (21. 4. - 20. 5.)
Stille ist manchmal nur schwer zu ertragen. Damit Ihnen die Decke nicht auf den Kopf fällt, ist es dann ganz gut, vor die Tür und unter die Leute zu gehen. Suchen Sie den Austausch und aktive Kommunikation. Nehmen Sie beispielsweise an einem Kochkurs teil oder engagieren Sie sich ehrenamtlich. So lernen Sie interessante Personen kennen, mit denen Sie über interessante Inhalte sprechen können.

Zwillinge (21. 5. - 21. 6.)
Sein Sie achtsam und schenken Sie auch kleineren Andeutungen und Bemerkungen Ihre Aufmerksamkeit. Wenn Ihr Gegenüber noch nicht so weit ist, sollten Sie vielleicht einen Gang runterfahren, um das Vertrauen nicht zu zerstören. Fühlen Sie sich nicht zurückgewiesen. Die Ablehnung muss nicht unbedingt etwas mit Ihnen zu tun haben. Fragen Sie lieber vorsichtig nach, was Sie Gutes tun könnten.

Krebs (22. 6. - 22. 7.)
Neuerdings scheint Ihnen einfach nichts mehr zu misslingen. Sie reiten auf einer Erfolgswelle, die in Ihnen große Euphorie auslöst. Genießen Sie die Zeit, und versuchen Sie Ihre positiven Gedanken zu konservieren, indem Sie sie beispielsweise aufschreiben oder künstlerisch verarbeiten. So können Sie in dunkleren Momenten immer wieder an die Momente des Glücks zurückkehren und sich erinnern wie es sein kann.

Löwe (23. 7. - 23. 8.)
Trauern Sie nicht länger dieser einen vertanen Chance hinterher. Sei es in der Liebe oder im Beruf: Eine neue Möglichkeit wird kommen und mit jedem Tag nähern Sie sich dieser. Fokussieren Sie sich jetzt auf Dinge, die Sie gerne tun. Sammeln Sie Erfahrungen in einem Bereich, in dem Sie sich bisher nicht so gut auskennen und werfen Sie einen Blick über den Tellerrand, um neue Inspiration zu erlangen.

Jungfrau (24. 8. - 23. 9.)
Haken Sie nach! Wenn Sie das Gefühl haben, übergangen worden zu sein, ist es umso wichtiger, dass Sie die Dinge nicht auf sich beruhen lassen. Gerade in Ihrem persönlichen Umfeld, sollten Sie für klare Verhältnisse sorgen. Auch wenn das mit kleineren Reiberein verbunden sein könnte, tut es Ihren Freundschaften langfristig gut, wenn Sie jetzt dafür sorgen, dass eventuelle Missverständnisse ausgeräumt sind.

Waage (24. 9. - 23. 10.)
Seien Sie sich darüber im Klaren, dass Ihre Wahrnehmung nicht alles einfangen kann. Vielmehr sehen Sie immer nur einen Teil der Realität, der nicht unbedingt Deckungsgleich mit dem anderer Menschen ist. Seien Sie daher nicht brüskiert, wenn Ihre Ansichten nicht geteilt werden. Suchen Sie viel mehr den Dialog – erklären Sie sachlich Ihre Sicht der Dinge und hören Sie zu, wie andere die Welt beschreiben.

Skorpion (24. 10. - 22. 11.)
Lassen Sie das Irrationale zu und trauen Sie sich auch mal, nicht immer alles zu hinterfragen. Indem Sie in Ihrem Kopf Platz schaffen für Intuition und Ihren Instinkten Raum geben, können sich Ihnen ganz neue Wege öffnen, die Sie sich durch rein logisches Denken niemals hätten erschließen können. Haben Sie keine Angst vor dem Chaos und dem Unberechenbaren und lauschen Sie aufmerksam Ihrer inneren Stimme.

Schütze (23. 11. - 21. 12.)
Halten Sie sich nicht länger an Kleinigkeiten auf. Die Zeit, einen Schritt nach dem anderen zu machen und ständig immer nur bis zum nächsten Tag zu denken ist nun vorbei. Nehmen Sie sich Zeit und schauen Sie Richtung Horizont. Entwerfen Sie eine Vision und denken Sie in einem größeren Rahmen. Lassen Sie sich nicht von zu großen Zielen einschüchtern und machen Sie sich frei von Zweifeln und Sorgen.

Erster Flohmarkt in Ludwigslust

LUDWIGSLUST. In Meyer's Futterscheune und Reitsportdiele, Ludwigslust 8 (Gemeinde Kirchlinteln), findet am Sonnabend, 29. September, der erste Flohmarkt statt. Der Aufbau soll ab 7 Uhr, der Abbau gegen 17 Uhr erfolgen. Es werden keine gewerblichen Händler zugelassen. Rund 45 Stellplätze stehen zur Verfügung. Privatpersonen, die ihre Schätze verkaufen wollen, können sich bis 18. September unter Telefon (0176) 44495863 anmelden.

Gartenflohmarkt in Kirchboitzen

KIRCHBOITZEN. Am Sonntag, 16. September, findet von 10 bis 16 Uhr der Garten- und Scheunenflohmarkt auf dem Hof der Familie Müller, Kirchboitzen 37, gegenüber der Sparkasse statt. Hier gibt es alles, was Haus und Hof zu bieten haben. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Verkäufer können sich bis 12. September bei Yvonne Müller unter Telefon (05166) 5255 anmelden. Ein Teil des Erlöses wird für einen guten Zweck gespendet.

In Düshorner Kirche Tonaufnahmen für das neue Album mit einem Projektchor aus Freiwilligen gemacht

DÜSHORN (bpi/chi). Gleich zwei Konzerte der Reihe „Songs & Whispers" erlebten Musikfreunde in der gut gefüllten Düshorner Kirche innerhalb von acht Tagen: So war Kaurna Cronin aus Adelaide/Australien mit seiner Band zu Gast, der in der Kirche bereits am Tag davor mit einem Projektchor aus Freiwilligen Tonaufnahmen für sein nächstes Album gemacht und einen Auftritt bei einer privaten Gartenparty gehabt hatte. Kaurna Cronin sang mit seiner sanften Stimme eine bunte Mischung alter und neuer Songs, zu denen er dazwischen auch die Geschichten erzählte, die dahinter stehen.

Troy Petty aus Columbus/Ohio trat allein auf und begleitete seinen Gesang selbst mit Gitarre und Effektcomputer. Mit seinen eindringlichen, melodischen Songs, seiner schönen und ausdrucksstarken Stimme sowie seiner authentischen Bühnenpräsenz vermochte er das Publikum in seinen Bann zu ziehen. Nach der Pause gehörte alle Aufmerksamkeit Emily Davis, die zum ersten Mal in der Region zu Gast war. Wie Kaurna Cronin stammt auch sie aus Adelaide in Australien und spielte vor allem Stücke aus ihrem aktuellen Album „You, Me and the Velvet Sea", rundete das Programm aber auch mit traditionellen Songs und einem Neil-Young-Cover ab.

Außerdem brachte sie mit kräftiger Unterstützung des Publikums ein Geburtstagsständchen für den Organisator der beiden Konzertabende, Pastor Bernd Piorunek.

Kaurna Cronin war einer von drei Künstlern, die in der Düshorner Kirche auftraten. Foto: red

„Museumshus“ Wense öffnet

WENSE. Der Heimatverein für das Kirchspiel Dorfmark lädt ein zur Besichtigung des „Museumshus“ in Wense am heutigen Sonntag, 26. August, von 14 bis 17 Uhr. Im Museum, das letztmalig in diesem Sommer geöffnet ist, können die teilweise neu eingerichteten Räume besichtigt werden.

Zusätzlich werden auch Kaffee und Kuchen angeboten.

Marcel Borchert berichtet in seinem Vortrag über das Land mit den Pyramiden. Foto: red

Weltreisevortrag Ägypten

BOMLITZ (tkl/chi). Das Forum Bomlitz lädt ein zum Weltreisevortrag über Ägypten für Donnerstag, 30. August, ab 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Bomlitz, August-Wolff-Straße 3. Das Land hat eine Jahrtausende alte Geschichte. Die Pyramiden von Gizeh sind noch einmal tausend Jahre älter als beispielsweise die Hügelgräber in Borg und Benefeld. Das Land am Nil verfügt über unzählige Tempelanlagen und Relikte, von Kleopatra über Nofretete bis Tutanchamun, und ist seit einigen Jahren ein Land im Umbruch. Der Bomlitzer Marcel Borchert bereiste das Land auf eigene Faust und wird beim Kulturverein Forum Bomlitz von seinen eigenen Erlebnissen mit Land und Leuten berichten.

Der Eintritt ist frei.

Ein fast normaler Arbeitstag

Theatergruppe des Plattdeutschen Vereins Visselhövede präsentiert die Komödie „So een Tyrann“

VISSELHÖVEDE (aki/chi). „So een Tyrann“ heißt die neueste Komödie der Theatergruppe des Plattdeutschen Vereins Visselhövede, die am Samstag, 1. September, ab 20 Uhr, in der Aula der Oberschule Visselhövede, Auf der Loge 7, Premiere feiert. Trotz der tropischen Temperaturen ließen die Darsteller keine Probe ausfallen: „Schließlich wird von uns etwas erwartet“, weiß Hauptdarsteller Matthias Bruns, der die Titelfigur mimt.

Die Autoren des plattdeutschen Schwanks, Bernd Gombold und Heino Buerhoop, müssen beim Schreiben Bruns vor Augen gehabt haben, denn die Rolle ist dem 58jährigen auf den Leib geschrieben. Dabei wird er auf der Bühne gerade mal erst 50 Jahre alt. Die Komödie spielt im örtlichen Rathaus, in dem ein fast normaler Arbeitstag zu Ende geht. Bürgermeister Albert Babel (Matthias Bruns) feiert am Abend seinen 50. Geburtstag mit vielen Gästen und bereitet sich auf seine Rede vor. Besonders „charmant“ ist er zu seiner Ehefrau Erna (Gaby Uelzen) und seiner Tochter Lisa (Inga Bostelmann), die beide im Rathaus für ihn arbeiten und die er seit einigen Wochen mittels einer neuen Sprechanlage schikaniert. Und dann ist da noch die neugierige Putzfrau Rosalinde (Heike Netter), die keine Möglichkeit ungenutzt lässt, etwas „Neues“ im Rathaus aufzuschnappen und weiterzuerzählen. Sie ist es auch, die ihrem Chef steckt, dass seine Tochter Lisa ein Verhältnis mit Peter Bacher (Hauke Pralle), dem Sohn des verhassten Bürgermeisters aus dem Nachbarort, hat. Als er seine Tochter zur Rede stellt, ist bereits von einer Hochzeit die Rede!

Die Mitwirkenden des Stückes: Techniker Geir Oesterli, Hauke Pralle, Regisseurin Angela Kirchfeld, Horst Gerken, Inga Bostelmann, der Tyrann Matthias Bruns, Gaby Uelzen, Heike Netter, Bernd Luttmann und Rita Gerke. Foto: red

Treu zur Seite stehen dem Bürgermeister seine Ratsherren Eugen Schaufel (Horst Gerken) und der oftmals betrunkene Landwirt Fritz Hoosbein (Bernd Luttmann). Ihnen erzählt er auch, dass er vor vielen Jahren eine Zeit lang in Saudi-Arabien war und dort eine tolle Frau kennenlernen durfte. Unglücklicherweise ist die Sprechanlage angeschaltet und alle Rathausbeschäftigten erfahren von der Geschichte. Da kommt Lisa eine grandiose Idee, um den Tyrannen mal „auf den Pott zu setzen“. Warum auf einmal ein reicher Scheich auftaucht und warum Albert beim bloßen Wort „Bruder“ Schweißausbrüche bekommt, das erfahren die Zuschauer in drei Akten, die es in sich haben.

Weitere Aufführungen sind für Sonntag, 2. September und Freitag, 7. September, jeweils 20 Uhr sowie Sonnabend, 8. September und Sonntag 9. September, jeweils um 14:30 Uhr mit Kaffee und Kuchen geplant. Karten gibt es im Vorverkauf bei Alms & Bruns, Süderstraße 6 und bei der Volksbank Visselhövede, Schäferstraße 5.

Erntefest in Stellichte mit Volkstanz-Darbietungen und Wettbewerb

STELLICHTE. Am Samstag, 1. September, treffen sich um 13:45 Uhr die Mitglieder der Stellichter Vereine, Dorfbewohner und Gäste bei der Erntekönigin Henrike Bostelmann und dem Erntekönig Henrik Badenhop. Unter der musikalischen Leitung des Spielmannszuges Stellichte wird der Erntewagen mit einem Ummarsch durch das Dorf zum Festplatz an der Jugend- und Schützenhalle geleitet. Kinder, die sich mit geschmückten Gefährten an dem Umzug beteiligen, erhalten eine Anerkennung. Nach der Erntedankfeier mit Volkstanz-Darbietungen wird die Kaffeetafel eröffnet. Es folgen Vorführungen des Tanzkreises „Lehrdetal“ und der Kinder-Turngruppe des TuSV Stellichte in der Schützenhalle. Ab 16 Uhr startet ein Wettbewerb mit Geschicklichkeitsspielen für Jung und Alt. Der städtische Kindergarten Stellichte beteiligt sich ebenfalls am Erntefest mit Spielen und Basteln für kleinere Kinder. Ab 20 Uhr sorgt DJ André Gowitzke bei freiem Eintritt für Stimmung bei der Erntefest-Party.

Reitturnier der RG Ahlden

AHLDEN. Am heutigen Sonntag, 26. August, findet ab 9 Uhr auf der Reitanlage Tonne, Bruchweg in Ahlden, das Turnier der RG Ahlden statt. Von der Führzügelklasse über Dressurwettbewerbe bis zur Springprüfung ist für jeden etwas dabei. Insgesamt 13 Wettbewerbe stehen auf dem Turnierplan.

Für das leibliche Wohl der Teilnehmer und Gäste ist unter anderem mit Elsässer Flammkuchen und anderen Spezialitäten gesorgt. Während der Pause zeigt die Voltigiergruppe Altenwahlingen ihr Können mit einer kleinen Show-Einlage.

Die letzte Prüfung endet an diesem Tag gegen 16 Uhr.

Andenken von Heinrich Sackmann in Ehren halten

KIRCHLINTELN (hme/chi). Heinrich Sackmann, ehemaliges SPD-Ratsmitglied aus Otersen und jahrzehntelanges Mitglied im SPD-Ortsvereinsvorstand, ist am 2. August im Alter von 67 Jahren verstorben. Beruflich war der Diplom-Verwaltungswirt als Beamter im Verdener Kreishaus tätig. Heinrich Sackmann war 42 Jahre aktives Mitglied der SPD. Auch kommunalpolitisch war er sehr interessiert. Ab 23. Juni 1986 war er als Nachrücker bis zum Ende der Legislaturperiode als Ratsherr im Gemeinderat Kirchlinteln tätig.

Dem SPD-Ortsverein Kirchlinteln blieb Heinrich Sackmann auch nach seinem späteren Umzug nach Walsrode immer eng verbunden. „Wir verlieren mit Heinrich Sackmann eine wirklich treue Seele in unseren Reihen. Heinrich hat sich nie in die erste Reihe gedrängt, aber unendlich viel für die SPD und unseren Ortsverein geleistet“, sagte Fraktionsvorsitzender Richard Eckermann. Und der SPD-Ortsvereinsvorsitzende Hermann Meyer ergänzt: „Wir verlieren mit Heinrich Sackmann einen aufrechten Sozialdemokraten, der für die Werte der SPD immer einstand.“ Seine letzten Worte an Hermann Meyer in der Palliativstation des Walsroder Krankenhauses waren: „Auf die SPD!“

Das Foto von 2009 zeigt (hinten, von links): Heinrich Sackmann und Ulrich Freitag sowie Peter Eckermann und Hermann Meyer (vorne, von links). Foto: red

„Die Gemeinde Kirchlinteln und unsere Partei verlieren mit Heinrich Sackmann einen engagierten Mitbürger, der sich in vielfältigen ehrenamtlichen Funktionen für das Gemeinwohl und seine Mitmenschen verdient gemacht hat. Unsere Gedanken sind bei Heinrichs Frau und seiner Familie. Wir werden sein Andenken in Ehren halten“, so die Kirchlintelner Sozialdemokraten abschließend.

Anzeige

Klingelt's –
an der Haustür – oder am Telefon?

Wir warnen vor diesen Strom- und Gasgeschäften.
Sie haben 14 Tage Widerrufsrecht!
Hilfe bekommen Sie von uns.

Poststr. 4
29664 Walsrode
Telefon 0 51 61. 600 1318
vertrieb@swbt.de
www.swbt.de

STADTWERKE Böhmetal

Gesundheitstipp

Kennen Sie Faszien?

Rüdiger Heinrich
Physiotherapeut - Walsrode

Nein? Dann wird es höchste Zeit, dass sie sie kennenlernen – und zwar von ihrer positiven Seite! Möglicherweise ist Ihnen die negative Seite ihres Bindegewebes bereits vertraut. Ihnen tut auf dem Bürostuhl oft der Rücken weh, sie können den Arm beim Putzen nur mit Mühe heben oder ihr Fuß schmerzt bei jedem Schritt?
Wenn Sie körperliche Einschränkungen im Alltag haben oder bestimmte Bewegungen nur unter Schmerzen ausführen können, dann kann ich ihnen helfen dem Übeltäter auf die Spur zu kommen. Denn ein schmerzhafter Rücken nach langen Stehen oder Sitzen hat oft vielfältige Ursachen. In den meisten Fällen sind jedoch nicht mangelndes Muskeltraining oder schwache Bandscheiben schuld daran, sondern vielmehr ist der Auslöser zu 80 Prozent unklar. Falls ihr Hausarzt also mit seinem Latein am Ende ist, denken sie an das Bindegewebe in ihrem Körper!
Besonders am Rücken sitzt eine flächenmäßig große Faszie, die auch Lumbalfaszie genannt wird. Wird diese nicht richtig trainiert, droht ihre Struktur zu verkleben oder gar zu verfilzen. Wie bei jeder Blockade in unserem Körper, führt das zu Schmerzen. Darum rüsten sie sich fürs Alter: Lockern sie ihre Faszien – sei es mit einer Schaumstoffrolle oder mit einfachen Dehnübungen ohne Hilfsmittel!

Silbermedaille in der Königsklasse

Taekwondoka-Aktive der SG Bomlitz holten Erfolge beim zweiten Technik-Turnier in Garbsen

BOMLITZ (mbe/chi). Auf dem letzten großen Wettkampf vor der Turnierpause im Sommer zeigten sich die Taekwondo-Aktiven der SG Bomlitz noch einmal von ihrer erfolgreichen Seite: Beim zweiten offiziellen Technik-Turnier der Niedersächsischen Taekwondo Union gingen in Garbsen fast 200 Sportler aus vier Bundesländern an den Start, darunter auch sechs Sportler der Bomlitzer Delegation.

In der Königsklasse, der Leistungsklasse 1 ab 18 Jahren, startete das Team um Maren Carstens, Lisa Quoos und der Bispingerin Dana Quoos. Mit Platz zwei ergatterten sie die Silbermedaille und platzierten sich hinter den Bronze-Gewinnern der internationalen österreichischen Meisterschaften – gute Aussichten für die Deutsche Meisterschaft im September.

Im Einzel starteten die drei ebenfalls in derselben Klasse und zogen ins Finale ein: Lisa Quoos erreichte den sechsten Platz, Maren Carstens lag mit Platz sieben direkt dahinter und Niklas Jaschik sicherte sich die Gold-Medaille. Mit 1,1 Punkten Vorsprung konnte er seinen letzten Sieg noch einmal punktetechnisch deutlich ausbauen.

Isabell Penshorn zeigte sich stark in der Gruppe der unter 18-jährigen: Nach dem Einzug ins Finale verpasste sie mit nur 0,1 Punkten die Silbermedaille und errang Bronze. Jugendkadermitglied Kiara Jaschik trat gegen ganze 16 Konkurrentinnen an. In der Vorrunde überzeugte sie durch kraftvolle Tritte. Im Finale verpasste sie den dritten Platz nur um 0,2 Punkte. Auf den ersten fünf Plätzen reihten sich allesamt Sportler des niedersächsischen Jugendkaders ein.

Erfolgreich beim Technik-Turnier (von links): Isabell Penshorn, Dana Quoos, Lisa Quoos, Maren Carstens, Niklas Jaschik und (vorne) Kiara Jaschik. Foto: red

Kleine Fußballer mit viel Spaß beim Schnuppertraining

WALSRODE (smü/rie). Hochbetrieb herrschte kürzlich im Grünenthal-Stadion: Alle Kinder aus den Walsroder Kindergärten im Alter zwischen drei und sechs Jahren (Jahrgänge 2012 und jünger) waren von der Jugendabteilung von Germania Walsrode zum Schnuppertraining eingeladen worden, um vielleicht nach den Sommerferien in der neugegründeten Bambini-Mannschaft (G-Jugend) zusammenzuspielen.

Die rund 25 Jungen und Mädchen hatten bei den altersgerechten Übungen und dem Fußballspiel sichtlich Spaß. Bei guten äußeren Bedingungen zeigten die Kleinen viel Einsatz auf dem Platz. Jugendleiter Henning Heemann hatte ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt.

Unterstützt wurde die Aktion durch Spieler aus den Herren-Mannschaften, angeführt vom Trainer-Duo der 1. Herren, mit Gerrit und Christian Strehl. Ihnen zur Seite standen dabei Dennis Lawitzki, Lasse Schedwill (beide 1. Herren), Steffen Grygiel, Marc Hiller (beide 2. Herren) sowie Dennis Bartz, der jetzige Trainer des jüngsten Jahrgangs. Aykan Altuner wird den zukünftigen G-Jugend-Nachwuchs ab der Saison 2018/19 betreuen.

Germania sucht ebenfalls noch Mädchen und Jungen zur Verstärkung der älteren Teams von der F-Jugend (Jahrgang 2011) bis zur D-Jugend (Jg. 2006). Interessenten können sich beim Jugendleiter Henning Heemann unter der Telefonnummer (0172) 5436704 melden.

Viel Spaß hatten die jungen Nachwuchsfußballer beim Schnuppertraining, das die Verantwortlichen von Germania Walsrode kürzlich im Grünenthal-Stadion angeboten hatten. Foto: red

„Richtig essen ab dem ersten Löffel“

WALSRODE. Für Eltern von etwa vier bis sechs Monate alten Babys gibt es am Freitag, 31. August, von 9:30 bis 11:30 Uhr im Walsroder „mittendrin“, Moorstraße 89, einen Kurs zur Babyernährung. In Zusammenarbeit vom Geburtshaus Walsrode und dem Elterncafé des Stephansstifts informieren Daniela Kornelsen, Ernährungsberaterin, und Ute Maltz-Fricke, Hebamme, in Theorie und Praxis über den richtigen Einstieg in die Brei-Ernährung.

„Wir erklären die gültigen Empfehlungen, die richtigen Lebensmittel und die babygerechte Vorgehensweise, damit den Eltern unnötige Einkäufe, Frustrationen und Unsicherheiten erspart bleiben“, sagt Daniela Kornelsen. Und die Hebamme Ute Maltz-Fricke ergänzt: „Wir möchten, dass die Familien nicht allein von den Empfehlungen der Hersteller von Babynahrung abhängig sind und wollen zeigen, wie einfach und günstig gesunde Baby-Breie selbst gekocht werden können.“ Nach einem einleitenden Vortrag werden alle Fragen besprochen und verschiedene Rezepte praktisch ausprobiert.

Auskunft und Anmeldungen bei Daniela Kornelsen, Telefon (0151) 19074959, oder per E-Mail an geburtshaus-walsrode@web.de.

Neue Gurtfarben für die Ju-Jitsu-Kinder

Kürzlich fanden die alljährlichen Ju-Jitsu-Sommerprüfungen statt. Dabei erwarben 18 Kinder einen neuen Grad. Zum Teil wurden die Gürtelprüfungen mit hervorragenden Leistungen bestanden. Das Programm bestand aus Fallschule, Befreiungstechniken, Haltegriffen, Würfen, Schlägen und Tritten sowie verschiedenen Kombinationen der erlernten Techniken. Folgende Gurte wurden erworben: Weiß, 2. Grad: Roni Kacar, Louisa Schöpke; 4. Grad: Oke Brandes, Sophia Schöpke; 5. Grad: Sophie Raabe; Gelb, 1. Grad: Mara Pöllmann, Jonas Uppal; 2. Grad: Yasmina Lange, Til Illmer; 3. Grad: Alexander Mero; 4. Grad: Maik Paoli, Rieke Schoppan; Orange, 1. Grad: Paula Berloger, Amira Lange, Elisabeth Leitloff, Helge Schoppan, Luka von der Wroge, Xenia von der Wroge. Ju-Jitsu oder moderne Selbstverteidigung wird im Gesundheitszentrum Halsig, Sebastian-Kneipp-Platz 1, in Bad-Fallingbostel angeboten. Das Training für die Kinder von 5 bis 12 Jahre findet donnerstags von 15 bis 15:45 und von 15:45 bis 16:45 Uhr statt. Jugendliche ab 13 Jahren und Erwachsene trainieren freitags von 18:30 bis 20 Uhr. Infos auf www.doisme.de oder bei Dolores Doktor, Telefon (0175) 5375454.

24. Auflage des Lindhoop-Laufs am 1. September

Am Sonnabend, 1. September, veranstaltet der Lauftreff des TSV Kirchlinteln zum 24. Mal den Volkslauf durch den Lindhoop-Wald. Ob Bambini, Schüler, Jung oder Alt, Anfänger oder Profi, für jeden gibt es die passende Strecke zum Laufen. Gestartet wird die Veranstaltung mit Start-/Zielbereich „Am Schäferhof“ seit einigen Jahren mit dem kostenlosen Bambini-Lauf. Mit dem Startschuss um 13:45 Uhr werden die „Kleinsten“ auf die 400-Meter-Strecke geschickt. Danach startet um 13:55 Uhr der Schülerlauf über 1.700 Meter. Für die Walker und Nordic Walker geht es um 14 Uhr auf die Fünf-Kilometer-Walkingrunde. Die Läufer können sich wieder für eine oder zwei Runden entscheiden. Der 5,2-Kilometer-Lauf beginnt um 14:15 Uhr, das Zehn-Kilometer-Hauptrennen um 14:20 Uhr. Die Strecke durch den Lindhoop ist schön und bietet teilweise Crossbedingungen. Die Siegerehrung mit der traditionellen Tombola findet wieder bei Kaffee und Kuchen statt. Anmeldungen sind per E-Mail an Lauftreff@TSV-Kirchlinteln.de bis 30. August ohne Nachmeldegebühr möglich. Dabei Namen, Geburtsjahr, Verein und Strecke mit angeben. Alle Informationen gibt es auch auf www.TSV-Kirchlinteln.de. red

„Von Nix kommt Nix“

Krelinger Frauentag mit Thea Eichholz / Konzert am Vorabend

KRELINGEN (hw/rie). „Von Nix kommt Nix“ ist das Thema des Krelinger Frauentages am Sonnabend, 1. September. Er findet ab 10 Uhr in der Glaubenshalle des GRZ (Geistliches Rüstzentrum) Krelingen statt. Referentin ist die Sängerin, Texterin, Komponistin und Kabarettistin Thea Eichholz.

Gemeinsam mit ihren Begleitmusikern ist sie bereits am Vorabend, 31. August, ab 19:30 Uhr mit ihrem Programm „Lebensecht“ in der Krelinger Glaubenshalle zu erleben. Karten sind an der Abendkasse erhältlich.

Neben den Vorträgen erwarten die Besucherinnen des Frauentages Seminare zu verschiedenen Themen und Workshops wie Sandmalerei, Israelische Tänze, Bogenschießen und Gospelsingen.

Anmeldungen zum Krelinger Frauentag sind im GRZ Krelingen unter www.krelinger-frauentag.de möglich.

Thea Eichholz referiert nicht nur beim Krelinger Frauentag, sondern gibt am Vorabend auch noch ein Konzert. Foto: red

VHS und Lebenshilfe setzen Kooperation fort

WALSRODE (hcd/rie). Die Kooperation der Volkshochschule Heidekreis und der Lebenshilfe Walsrode geht in die nächste Runde. Seit einigen Semestern gibt es das Programm „VHS inklusiv“. Dabei steht das Miteinander im Vordergrund.

Diese Kurse sind zum Schnuppern, Ausprobieren, Testen, Begegnen, zum Lachen und Spaß haben. Das Besondere an den Angeboten: Sie sind entweder für Kleingruppen bis sieben Personen oder mit zwei Dozenten konzipiert; so hat jeder Teilnehmer jederzeit einen Ansprechpartner.

Los geht es am Freitag, 31. August, mit dem Kochkurs „Einfache Gerichte für Nestflüchter“. Es werden einfache und kostengünstige, aber leckere Gerichte in verschiedenen Variationen zubereitet, mal italienisch, mal asiatisch, mal süß, mal pikant. Ganz besonders geeignet ist der Kurs für Menschen, die noch keine oder wenig Küchen-Erfahrung haben. Der Kochkurs findet von 18 bis 22 Uhr in der Küche der Lebenshilfe Walsrode, Von-Stoltzenberg-Str. 11, statt.

Ein weiterer Kurs wird an zwei Sonnabenden, 20. Oktober und 3. November, angeboten: „Schnuppertöpfern“ Der Kurs findet jeweils von 10 bis 12:15 Uhr im Werkraum der Oberschule Gebäude II, Bad Fallingbostel, statt. Er wendet sich an Interessierte, die noch nie mit dem Material Ton gearbeitet haben und gern versuchen möchten, erste Figuren und Gefäße zu formen.

Am Mittwoch, 19. September, 18:30 Uhr, beginnt der „Computer-Kurs für Anfänger“. An drei Abenden können Einsteiger lernen, wie man den Computer nutzen kann: wichtige Tasten und Befehle kennenlernen, Texte schreiben und gestalten und im Internet surfen. Für individuelle Fragen ist besonders viel Zeit eingeplant. Der Kurs findet im EDV-Raum I, im Ausbildungs- und Trainingszentrum Vorbrück statt.

Anmeldungen und Informationen bei der Volkshochschule Heidekreis unter Telefon (05161) 948880 oder per E-Mail an info@vhs-heidekreis.de.

Hilfstransporte zu Weihnachten benötigen Spenden

KIRCHLINTELN (hme/chi). Sorgen machen sich momentan die Ehrenamtlichen der Deutsch-Polnischen Gesellschaft Verden (DPG-Verden), denn nur noch der September-Hilfstransport in die polnische Partnerregion ist finanziell abgesichert, während die allmonatlichen Hilfstransporte ab Oktober sowie die Hilfsaktionen zum Nikolaus- und Weihnachtsfest akut in Gefahr sind. Als Grund nennt DPG-Transportleiter Heinz Möller fehlendes Geld zur Deckung der Benzinkosten.

Die DPG-Verden hofft daher auf Unterstützung aus der Bevölkerung, damit die geplanten Aktionen doch noch umgesetzt werden können. Aufgrund von etlichen Anfragen aus der Bevölkerung und von hiesigen Schulen möchte die DPG-Verden auch in diesem Jahr wieder ihre bewährte Aktion „Weihnachtspäckchen für Kinder in Niederschlesien und Ostbrandenburg“ durchführen, um Kinder aus bedürftigen Familien und in Betreuungseinrichtungen mit einer Überraschung zu erfreuen.

Die Päckchen können am 20. Oktober von 10 bis 12 Uhr bei der zentralen DPG-Sammelstelle im Innenhof rechts an der Rampe (Foto) der ehemaligen Futtermittelfabrik Anton Höing, Verden, Brunnenweg 1, abgegeben werden. Dabei nimmt die DPG-Verden keinen Einfluss auf den Inhalt der Weihnachtspäckchen.

Die Ehrenamtlichen hoffen auf Spenden, um die Aktion „Weihnachtspäckchen“ ausführen zu können. Foto: red

Informationen bei Heinz Möller, Telefon (04231) 800516, oder per E-Mail an moeller.heinz@t-online.de. Letzter Abgabetermin ist Samstag, 24. November.

Aus diesen Gründen bittet die DPG-Verden um zweckgebundene Zuwendungen auf das DPG-Konto bei der Kreissparkasse Verden, BIC: BRLADE21VER. IBAN: DE82 2915 2670 0010 4057 69. Das Stichwort lautet „Weihnachten“. Auf Wunsch werden Spendebescheinigungen ausgestellt, wenn auf dem Überweisungsvordruck die Anschrift angegeben ist.

Der SoVD Ortsverband Rodewald startete einen Ausflug mit der Weserflotte. Foto: red

Schifffahrt auf der Weser

RODEWALD (sdü/chi). Der SoVD Ortsverband Rodewald unternahm kürzlich eine Schifffahrt mit der Weserflotte. Frühmorgens ging es mit der „Bremen“ in Nienburg los und nach einem reichhaltigen Frühstück an Bord erreichte die Gruppe Hoya. Dort startete eine kleine Stadtführung mit „Schäfer Heinrich“, der über den Adel und die Geschichte von Hoya erzählte. Auf der Rückfahrt genossen alle noch das schöne Wetter und redeten bei Kaffee und Kuchen über das Erlebte, bis der Heimathafen Nienburg wieder erreicht wurde.

Feuerwehr und Oktoberfest-Power

„Die Hiatamadln“ spielen zum 50-jährigen Jubiläum der Feuerwehr Grethem-Büchten

GRETHEM (hwe/chi). Mit einem Tag der offenen Tür und einem bunten Festprogramm für die ganze Familie feiert die Freiwillige Feuerwehr Grethem-Büchten am Samstag, 1. September, ihr 50-jähriges Jubiläum. Ab 14 Uhr präsentieren sich die Feuerwehren der Samtgemeinde Ahlden sowie befreundete Wehren in der Grethemer Dorfstraße und am Fährweg. Den ganzen Nachmittag lang können Interssierte Feuerwehrtechnik hautnah erleben. Außerdem wird ein reichhaltiges Kuchenbuffet angeboten.

Am Abend startet dann ab 20 Uhr auf dem Festzelt bei Landwurst Rose im Grethemer Fährweg der große Festabend mit Live-Musik der Band „Die Hiatamadln“. Die sechsköpfige Damen- und Showband aus dem Großraum München sorgt mit fetzigem Alpenrock, Schlagern, Pop, Rock und aktuellen Chart-Hits für Stimmung.

Die sechsköpfige Damen- und Showband „Die Hiatamadln“ sorgt mit Alpenrock und Schlagern für Oktoberfest-Stimmung in Grethem. Foto: Hiatamadln Presse

Ob Oktoberfest-Power mit den bekanntesten Liedern von DJ Ötzi, Andreas Gabalier oder Voxxclub, Schlagern von Helene Fischer oder Stimmungsknallern und Ballermann-Hits, rockigen Songs von Bryan Adams, den Toten Hosen oder AC/DC sowie aktuelle Chartsongs von Bourani, Walk The Moon, Sunrise Avenue oder Ofenbach – Die Hiatamadln machen aus jedem Fest eine fetzige Kult-Party und sorgen für Stimmung.

Sicher in schwindelnden Höhen

Zwölf Kinder nahmen an der Ferienpassaktion des SPD-Ortsvereins Kirchlinteln teil. Dabei ging es mit dem Fahrrad in den Kletterpark nach Verden. Dort hielten Temperaturen von mehr als 30 Grad Celsius die Kinder nicht davon ab, etliche Kletterparcours auch mehrfach zu bewältigen. Sogar der Zehn-Meter-Parcours wurde von einigen in Angriff genommen. Auf dem Rückweg wurde bei „Blume und Co“ ein Zwischenstopp eingelegt, da dort vorher isotonische Sportgetränke in einem Kühlraum deponiert worden waren. Nach der ausgedehnten Trinkpause ging es weiter zum Waldspielplatz, auf dem ein weiterer Stop eingelegt wurde. Hier blieb noch ein wenig Zeit für die Kinder, um sich mit dem Wasser aus der Pumpe zu erfrischen, bis die Eltern kamen. Begleitet wurde die Kletterparktour von Kira Georg, Pia Müller und Jutta Liebetruth. red

VHS-Reise nach Norderney

WALSRODE (hcd/chi). Schon seit Jahren ist die Norderney-Reise für Frauen fester Bestandteil im Programm der Volkshochschule Heidekreis. In diesem Jahr finden die „Herbsttage auf Norderney“ von Freitag, 2. bis Sonntag, 4. November, statt.

Diese Kurzreise ist eine kleine Auszeit zum Regenerieren im besonderen Klima der Nordsee. Die salzige Meerluft, lange Strände, der grenzenlose Horizont, dazu ein wenig Bewegung und Entspannung, erleichtern den Abstand zum Alltag.

Zwei fachkundige Dozentinnen begleiten die Gruppe und haben ein spezielles Wohlfühlprogramm mit Bewegung, Entspannung und Wellness-Tipps zusammengestellt. Es werden leichte Walking-/Nordic-Walking-Einheiten angeboten, die sich auch für Einsteiger eignen, sowie leichte Fitnessübungen. Geboten wird auch eine begleitete Fahrradtour, Sauna und Ayurveda. Norderney bietet darüber hinaus Gelegenheit zum Entspannen im Thalasso-Zentrum und zum Bummeln im kleinen Ortskern. Die Unterbringung erfolgt in einem kleinen Ferienhotel direkt am Nordseestrand.

Anmeldungen bis 29. August an die VHS Heidekreis in Walsrode, Telefon (05161) 948880 oder in Soltau, Telefon (05191) 968280.

Kino unterm Sternenhimmel

BOMLITZ (mkr/chi). Am Freitag, 31. August findet ein „Kino unterm Sternenhimmel“ statt. Die ev. –luth. Pauluskirche in Bomlitz veranstaltet ein Open Air Kino mit dem Film „Monsieur Claude und seine Töchter“. Bei Speisen und Getränken kann man sich ab 19:30 Uhr auf die Vorführung einstimmen. Der Film beginnt gegen 20 Uhr.

Gott, Familie, Vaterland – das sind die Werte im Leben von Claude und Marie, einem gut situierten Ehepaar aus der französischen Provinz. Dass sie dennoch liberal und weltoffen sind, versteht sich für die Verneuils von selbst. Allerdings endet ihre Toleranz, als drei ihrer vier in Paris lebenden Töchter vor den Traualtar treten: Die eine heiratet einen Muslim, die andere einen Juden und die dritte hat sich in einen Chinesen verliebt. Als ihre jüngste Tochter ihre Vermählung mit dem Katholiken Charles ankündigt, scheint ihr sehnlichster Wunsch endlich erfüllt. Was Claude und Marie nicht wissen: Charles stammt von der Elfenbeinküste.

Der Film ist ab 0 Jahren freigegeben. Für die Bestuhlung ist gesorgt – trotzdem kann es nicht schaden, sich einen eigenen Hocker oder Liegestuhl unter den Arm zu klemmen. Der Eintritt ist frei.

Hohe Resonanz beim „Großen Fest im kleinen Garten“ in Rodewald

RODEWALD (awi/chi). Das 17. „Große Fest im kleinen Garten“ vom Binderhaus-Verein öffnete vor Kurzem im Park. Der Kinder- und Jugendzirkus aus Neustadt am Rübenberge zeigte am Eingang Akrobatik, Jonglage, Ein- und Hocheinrad fahren, Diabolo spielen, Stelzenartistik und mehr, während sich die Großmaskengruppe „Schierschandudel“ unter die Besucher mischte und Staunen auslöste. Die Tänzer vom Tanzzentrum Kressler aus Garbsen mit der Gruppe „Connect“ leuchteten in orangenen Kostümen aus der Menge.

Als der Garten dann für die Gäste geöffnet wurde und der Duft von Kartoffelpuffer, Zwiebelkuchen und vielen anderen Spezialitäten zum Schlemmen einlud, waren die Stände schnell umlagert. Die plattdeutsche Theatergruppe „Preciosa“ mit dem Sketch „Besöik bi Herrn Pastor“ bekam lang anhaltenden Applaus, den sich die Akteure Sylke Bartels, Steffen Gazioch und Christian Magers auch verdient hatten.

Mit tänzerischer Leichtigkeit verführten Bryan und Sigrun das Publikum mit ihrer Artistikshow. Im Schein der untergehenden Sonne wirbelte auf der Bühne vom Theater „Maskotte“ Ute Kotte als „Erna Krause“ mit ihren Lebensweisheiten und verrückten Ansichten. Die skurrile Figur animierte das Publikum zum Mitmachen bei diversen körperlichen und gesanglichen Aktivitäten.

Die Band „Caraluna“, deren Mitglieder teilweise italienische Wurzeln haben, interpretierte in ihrer eigenen Art Songs aus den Genres Funk, Soul, Jazz, Latin und Pop, und der Funke beim Publikum sprang rasch über, ebenso bei der Showgruppe „Connect“. Erzählkünstlerin Jana Raile zog bereits nach den ersten Worten das Publikum in ihren Bann. Ihre Bühnenpräsenz entwickelte magische Kräfte. Erzählen heißt für sie: Bilder malen, und zwar im Kopf.

Zwischendrin entdeckte man auf den Wegen oder hinter Bäumen und Büschen immer wieder verschiedene Großmasken der Gruppe „Schierschandudel“. Die Maskenspieler gaben im Farbspiel der untergehenden Sonne geheimnisvolle Erscheinungen ab.

Als dann auf den kleinen Bühnen Ruhe einkehrte und sich alle um die große Hauptbühne versammelten, war es schon spät geworden. Dennoch wollten alle die Feuerkünstlerin Vivian Hauke erleben.

Nach den Dankesworten von Norbert Sommerfeld, dem ersten Vorsitzenden vom Binderhaus-Verein Rodewald, moderierte Jana Raile den Abschluss der Veranstaltung. Dieses Event wäre ohne die Hilfe von mehr als einhundert ehrenamtlichen Helfern nicht möglich gewesen. Auch geflüchtete Mitbürger, die in Rodewald ein neues Zuhause gefunden haben, arbeiteten mit. Jeder, der sich in irgendeiner Art und Weise im Binderhaus-Verein engagieren möchte, ist willkommen. Informationen unter www.binderhaus-rodewald.de.

Begeisterte Zuschauer beim plattdeutschen Theater der Gruppe „Preciosa“. Foto: red

Einige der Mitwirkenden mit dem Banner zur Gottesdienstreihe „Aus-Zeit“. Foto: red

„Aus-Zeit“ in Düshorn

DÜSHORN (bpi/chi). Am heutigen Sonntag, 26. August, lädt die ev.-luth. St.-Johannes-der-Täufer-Kirchengemeinde Düshorn-Ostenholz ab 18 Uhr ein zu einem besonderen Gottesdienst in die Düshorner Kirche: Es ist der erste aus einer geplanten Reihe mit dem Titel „Aus-Zeit“. Alle zwei Monate soll jeweils am vierten Sonntag im Monat ab 18 Uhr wechselweise in Düshorn und Ostenholz ein Gottesdienst gefeiert werden, der sich durch besondere kreative, meditative, interaktive und musikalische Akzente auszeichnet und im Anschluss zu einem gemütlichen Beisammensein mit Imbiss einlädt.

Vorbereitet wird er von einem Team aus Ehrenamtlichen gemeinsam mit Pastor Bernd Piorunek.

Eingeladen zu diesem Gottesdienst sind alle Interessierten. Besonders möchte der Kirchenvorstand, der das Konzept entwickelt hat, die mittlere Altersgruppe erreichen, die sonst im Gottesdienst kaum vertreten ist. Die Reihe „Aus-Zeit“ soll das gottesdienstliche Leben der Gemeinde ergänzen und bereichern.

Jeder einzelne Gottesdienst wird ein zeitgemäßes Thema in den Mittelpunkt stellen. Im ersten Gottesdienst geht es um die Frage, wo unsere persönlichen Wurzeln liegen.

Hippie-Markt, Höhlen-Kult und Zebra-Leuchtturm

Entdeckungstour auf Ibiza lohnt sich besonders im Herbst und Frühling

CALA SAN VICENTE (ahm/so). Ibiza ist weit mehr als Party und Strand. Besonders im Herbst und Frühjahr lohnt ein Trip auf die Baleareninsel. Wer das Eiland von seiner ursprünglichen Seite entdecken möchte, findet dann einsame Pfade, mystische Bauten und urige Beachbars. Dieter Abholte, Herausgeber des Monatsmagazins IbizaHEUTE, verrät vier seiner persönlichen Lieblingsecken für die Nebensaison. Drei der Spots liegen nahe der Vier-Sterne-Häuser Grupotel Santa Eulària & Spa, Grupotel Cala San Vicente sowie des Sensimar Ibiza Beach Resort.

Strandtipp mit Historie

Sie gilt als eine der schönsten Playas in Ibizas Nordosten: die Cala San Vicente. Dort befindet sich auch das 4-Sterne-Grupotel Cala San Vicente mit direktem Zugang zum türkisblauen Mittelmeer. Die palmengesäumte Uferpromenade mit zahlreichen Shops, Bars und Straßencafés lädt zum Bummeln ein. Tipp für alle Geschichtsbegeisterten: die Exkursion zur antiken Höhlenkultstätte Cova des Culleram. Der Tempel der Phönizier – sie waren zwischen dem 7. und 2. Jahrhundert v. Chr. Herren über die Insel – ist Tanit, Göttin der Fruchtbarkeit, gewidmet. 1907 entdeckten Forscher bei Ausgrabungen rund 600 Terrakottafiguren.

Per Schiff zur Flower Power

Ibiza ohne Hippie-Märkte? Undenkbar! Was 1970 an der „Punta Arabí" im Inselosten mit ein paar Blumenkindern und ihren handgemachten Lederwaren begann, ist heute einer der weltweit größten Bazare ihrer Art – mit rund 500 Ständen, Live-Musik und Akrobatik-Shows. Kunterbuntes Treiben herrscht bis Oktober immer mittwochs von 10 bis 19 Uhr fünf Kilometer von Santa Eulària des Riu entfernt. Wer Lust zum Stöbern hat, nimmt von dort den Bus L18 nach Es Canar, das Auto (Achtung, volle Parkplätze) oder schippert entlang der Küste mit dem Linienboot dorthin.

Glänzendes „Stonehenge"

13 riesige, kreisförmig angeordnete Basaltsäulen ragen auf einer kahlen Landzunge im Westen Ibizas majestätisch in den Himmel. Der zentrale, 19,5 Tonnen schwere Monolith misst 10 Meter, seine Spitze ziert 23-karätiges Blattgold. Guy Laliberté, Gründer des „Cirque du Soleil", ließ das Monument „Time and Space" nahe seinem Anwesen oberhalb der Cala Llentia vom australischen Künstler Andrew Rogers errichten, der auf der ganzen Welt ungewöhnliche Installationen schafft. Lalibertés Beziehung zu Ibiza? Er begann seine Karriere im Jahr 1979 als Straßenkünstler auf dem Eiland.

Hoch hinaus in Portinatx

In Portinatx ist der Ausflug zum schwarz-weiß geringelten Leuchtturm „Far del Moscarter" im Inselnorden von Ibiza ein Muss. Mit 52 Metern über dem Meer das höchste Leuchtfeuer der Balearen, schickt er sein Licht 18 Seemeilen aufs Wasser hinaus. Vom Adults-Only-Hotel Sensimar Ibiza Beach Resort dauert es nur etwa 15 Fußminuten zur Steilküste von „Punta des Moscarter". Auf dem Rückweg springen Spaziergänger zur Abkühlung in die kristallklaren Fluten der kleinen Bucht s'Arenal Petit.

Zwischen einem Kiefernwald und dem weißen Sandstrand der kleinen Bucht Cala San Vicente im Nordosten Ibizas erhebt sich das Grupotel Cala San Vicente. Foto: Grupotel Hotels & Resorts

Informationen

www.grupotel.com, www.ibizaheute.de und www.santaeulaliaferry.com.

Abendstimmung am Chiemsee. Foto: Chiemgau Tourismus e.V.

Zeit zu zweit im Golf-Resort Achental

GRASSAU (lmg/so). Zu keiner Jahreszeit kleiden sich die Wälder des bayerischen Voralpenlandes in solch einer Farbenpracht wie im Herbst. Zwischen September und November heißt es hier goldene Ausblicke genießen und bei der ein oder anderen Alm-Einkehr tief in die bayerische Seele blicken. Das Golf Resort Achental lädt mit seinem „Zeit zu zweit"-Angebot speziell Pärchen dazu ein, zur Ruhe zu kommen und gibt zahlreiche Tipps zur Hand, wie der ideale Tanz in den Herbst im Chiemgau ablaufen kann.

Wer gern besonders früh aufsteht, dem sei ans Herz gelegt, sich in den ersten Stunden des Tages zur nur 45 Minuten vom Golf Resort Achental entfernten Bergstation der Kampenwand zu begeben. Mit etwas alpiner Erfahrung erreichen Paare in nur zweieinhalb Stunden die Steinlingalm und von dort in einer halben Stunde den Gipfel.

Die Aussicht auf den Sonnenaufgang ist die Mühen wert und belohnt jeden Frühaufsteher. Und das Beste: Zu dieser Uhrzeit hat man den Ausblick noch ganz für sich alleine. Romantischer geht es kaum? Dann sollte man im Anschluss noch eine Bootsfahrt auf dem Chiemsee einplanen.

Doch auch für Bergneulinge laden abseits der Kampenwand unzählige Wanderwege zum Spaziergang ein. Jede Woche zwischen September und Anfang November finden vom Chiemgau Tourismus e.V. geführte Wanderungen statt. Eine Anmeldung ist nicht nötig und die Teilnahme sogar kostenlos. Traditionelle Eröffnung des Wanderherbstes ist der Chiemgauer Almumtrieb am 9. September. An diesem Tag finden nicht weniger als acht Wanderungen an einem Tag an einem Ort statt, der Winklmoosalm in Reit im Winkl.

Wer mit Bergen nichts am Hut hat und für wen es auch mal kriminell zugehen kann, der findet sich im Tatort Rosenheim ein. Fans des beliebten ZDF-Kommissars Korbinian Hofer, einem Urbayer, wie er im Buche steht, können auf den Spuren der Rosenheim-Cops die Originaldrehorte kennenlernen und dabei entdecken, dass die Polizeistation im Fernsehen in Wirklichkeit das städtische Rathaus ist.

Infos unter www.golf-resort-achental.com.

Ostsee auf Platz eins der deutschen Urlaubs-Hitliste

WALSRODE (will/so). Die Deutschen sind in Urlaubslaune: Zu den Sommerferien in einigen Bundesländern hat das Online-Reiseportal weg.de die Buchungszahlen der Deutschen für das In- und Ausland analysiert. Ob die Top-Ziele in Deutschland ebenfalls bei ausländischen Touristen an oberster Stelle stehen, zeigt der aktuelle Vergleich der Buchungszahlen mit denen des Statistischen Bundesamtes.

Die Deutschen zieht es im Sommer auch im eigenen Land ans Meer: Ganz vorne dabei ist die Ostseeküste mit den Ostsee-Inseln, die auch in diesem Jahr Bayern den Rang ablaufen. Zudem sind die Metropolen Hamburg und Berlin bei den Deutschen besonders beliebt. Weiter südlich stehen bei Outdoor-Liebhabern vor allem Oberbayern und das bayerische Voralpenland hoch im Kurs. Naturfreunde zieht es außerdem auch in das höchste Gebirge Norddeutschlands, in den Harz. Rang sechs der beliebtesten Reiseziele fällt auf die Nordseeküste und ihre Inseln. Auf Platz sieben befindet sich das Allgäu, gefolgt vom Schwarzwald und dem Bayrischen Wald. Die bayerische Landeshauptstadt München schafft es diesmal nur auf Platz zehn.

Die Top 10 der meistgebuchten Feriendestinationen der Deutschen innerhalb des Landes sind: 1. Ostseeküste und Inseln, 2. Hamburg, 3. Berlin, 4. Oberbayern und bayerisches Voralpenland, 5. Harz, 6. Nordseeküste und Inseln, 7. Allgäu, 8. Schwarzwald, 9. Bayerischer Wald und 10. München. (Stand: Juni 2018, Quelle: weg.de).

Im Vergleich hierzu zieht es Touristen aus dem Ausland in südliche Gefilde, denn die meisten ausländischen Besucher kommen nach Bayern. Die deutsche Bundeshauptstadt erfreut sich aber bei Einheimischen wie auch bei Ausländern großer Beliebtheit, denn Berlin ist das zweithäufigste besuchte Bundesland in Deutschland. Ebenso sind Nordrhein-Westfalen und Baden-Württemberg hoch im Kurs, während Mecklenburg-Vorpommern bei ausländischen Gästen wenig Beachtung findet (Quelle: Statistisches Bundesamt).

Die Ostseeküste steht bei den Deutschen Urlaubern am höchsten im Kurs. Es ist sogar möglich, noch Last-Minute-Quartiere zu erhalten. Foto: marePublica

Spanien liegt weiterhin unangefochten auf Platz eins der beliebtesten Urlaubsziele der weg.de-Kunden, weiterhin vor den Touristenmagneten in der Türkei, Griechenland und Ägypten. Nach längerer Durststrecke ist Tunesien dieses Jahr nun wieder in den Top 10 vertreten. Traditionell sind Italien und Österreich beliebte Reiseziele der deutschen Bucher.

Top 10 der meistgebuchten Feriendestinationen der Deutschen im Ausland sind: 1. Spanien, 2. Türkei, 3. Griechenland, 4. Ägypten, 5. Italien, 6. Bulgarien, 7. Österreich, 8. Portugal, 9. Tunesien und 10. Kroatien. (Stand: Juni 2018, Quelle: weg.de).

Auf einer Foto-Barkasse den Hafen erkunden

WALSRODE (cfr/so). Näher dran geht es nicht: Fotobegeisterte können in diesem Sommer mit dem „Fotohaven Hamburg" auf einen Fototörn gehen und unter professioneller Anleitung die Vielfältigkeit des Hamburger Hafens vor die Linse nehmen. Ob Containerriesen, Hafenkräne oder Schleusentore - die Foto-Barkasse bleibt dort stehen, wo beste Motive und bestes Licht herrschen. „Hamburg ist um eine Attraktion reicher. Der Fototörn ist einzigartig und gewährt Fotobegeisterten ungewohnte Blickwinkel auf das pulsierende Hafengeschehen. Wir möchten nicht nur Reise-, Hobby- und Profifotografen oder einfach Hamburg-Fans zusammenbringen, sondern sie auch mit guten Bildern nach Hause schicken. Wann hat man schon die Gelegenheit dazu, die Riesen-Pötte von ganz nah abzulichten?", so Heiko Zimmermann, Geschäftsbereichsleiter der Hamburg Messe und Congress GmbH.

Schöne Motive vor der Linse – die „Fotohaven Hamburg" Fototour führt die Gäste mit ihren Kameras an ungewöhnliche schöne Punkte für perfekte Bilder. Foto: René Zieger

Die „Fotohaven Hamburg" Fototörns auf der Barkasse „Hansa" dauern insgesamt drei Stunden und gehen je nach Tide zu verschiedenen Anlaufpunkten im Hafen.

Vor der Fahrt gibt es eine Einführung in die Fotografie im Hafengebiet mit wertvollen Fototipps für bessere Aufnahmen. Der renommierte Fotograf Frank Fischer von der FF-Fotoschule begleitet die Fotogruppe. Ebenfalls an Bord ist die begeisterte Hafenkennerin Maike Brunk, die die Teilnehmer mit Insidertipps über Schiffe und Hafen versorgt. Ein dreistündiger Törn kostet 45 Euro.

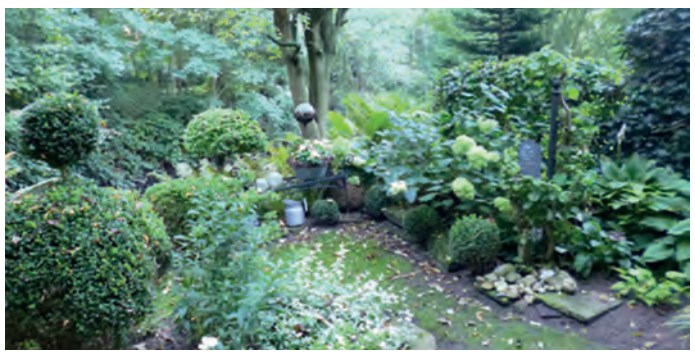
Termine und Buchung unter www.fotohaven-hamburg.de/programm/fototoerns.

Vortrag für pflegende Angehörige

SOLTAU (mss/chi). Am Donnerstag, 30. August, veranstaltet die Gesundheits- und Krankenpflegeschule des Heidekreis-Klinikums einen Fachvortrag zum Thema „Resilienz – mit festen Wurzeln im Wind stehen“. Innere Stärke zu besitzen, um in widrigen Lebensumständen gut zurechtzukommen – wer wünscht sich das nicht? Die Strategien resilienter Menschen werden gebraucht für den konstruktiven Umgang mit Veränderungen und Verlusten, um Stress zu reduzieren und zu verarbeiten, zur Erhaltung der Gesundheit und für eine positive persönliche Entwicklung.

Referentin Marita Rogall, Resilienztrainerin und Lehrerin für Pflegeberufe, wird durch Vortrag und Gespräch aufzeigen, wie eine bewusste innere Haltung zu konstruktivem Umgang mit Veränderungen führt und wie große Belastungen gut bewältigt werden können. Sie hat dazu einen spannenden Abend für betreuende und pflegende Angehörige sowie alle Interessierten vorbereitet.

Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr im „Raum Hamburg“ des Heidekreis-Klinikums Soltau, Oeninger Weg 30. Anmeldungen bis 28. August per E-Mail an marita.rogall@heidekreis-klinikum.de oder per Telefon (05161) 6021255.



Der Garten liegt malerisch direkt an der Böhme. Foto: red

Über Zäune schauen

DORFMARK (twe/chi). Am Sonntag, 2. September, öffnen im Rahmen von „Über Zäune schauen“ folgende Gärten ihre Pforten:

In Dorfmark von 11 bis 18 Uhr in der Westendorfer Straße 44 der Garten von Rosel und Hans-Jörg Marquardt. Um in den malerischen Garten zu gelangen, geht man erst durch das kleine Hofgärtchen, durch die alte Remise und findet den Garten dann an der Böhme. Er wird durch drei Terrassen zum Wasser abgefangen. So schnell, wie es klingt, geht das allerdings nicht, denn es gibt „auf dem Weg nach unten“ sehr viel zu entdecken.

In Essel öffnet von 11 bis 17 Uhr im Drebberfuhrenweg 20 der große Wald- und Staudengarten von Ingrid und Rolf Günther. Beim Rundgang auf den alten roten Ziegelsteinwegen kann man Gräser, Hortensien, einen Moosgarten und das volle Herbstprogramm bestaunen und genießen.

Weitere Informationen unter www.ueber-zaeune-schauen.de.

Musikalischer Jazz-Gottesdienst

Die „Dixiestompers“ aus Soltau gehören seit zwölf Jahren zum Jazz-Frühschoppen dazu

DORFMARK (jfi/chi). Am Sonntag, 2. September, veranstaltet die Stiftung Kirchspiel Dorfmark ab 10 Uhr ihren 13. Jazz-Gottesdienst in der St.-Martinskirche in Dorfmark. Wie in den vergangenen Jahren auch, gestalten die „Dixiestompers“ den musikalischen Teil des Gottesdienstes, der ab 11 Uhr mit einem Frühschoppen ausklingt. Dazu gibt es Brezeln, Bier und andere erfrischende Getränke.

Die „Dixiestompers“ aus Soltau sind nicht nur in unserer Region bekannt und verfügen über eine große Fangemeinde. Sie waren schon beim ersten Jazz-Frühschoppen 2006 dabei.

Der Eintritt ist frei, es wird um Spenden gebeten. Der Erlös kommt der Stiftung Kirchspiel Dorfmark und damit dem Gemeindeleben zugute.

Die „Dixiestompers“ lassen den Gottesdienst mit Jazz ausklingen. Foto: red

Erntefest im Wiebusch

RODEWALD. Der Schützenverein Rodewald o. B. feiert am Samstag, 1. September, sein traditionelles Erntefest im Wiebusch. Treffen ist um 15:45 Uhr auf dem Marktplatz in Rodewald, Abmarsch gegen 16 Uhr. Für das leibliche Wohl im Wiebusch ist gesorgt. Nach dem Aufhängen der Erntekrone wird bis Open End gefeiert. Der Erntewagen des Schützenvereins wird am Donnerstag, 30. August, um 18:30 Uhr bei Heike und Olaf Dierks gebaut.

Führungswechsel bei den Reservisten

DORFMARK (am/rie). Die Reservistenkameradschaft Fallingbostel-Walsrode (RK) veranstaltete kürzlich ihren Informationsabend im RBL-Heim, Scheibenhof Oerbke. Der Haupttagesordnungspunkt war eine Nachwahl im Vorstand, die durch die vorzeitige Amtsaufgabe des Vorsitzenden Günter Hibbing notwendig geworden war.

Für das Amt des RK-Vorsitzenden wurde der Soltauer Tim Steinmetz vorgeschlagen, der auch mit überwältigender Mehrheit gewählt wurde. Da er zuvor stellvertretender Vorsitzender war, musste auch dieses Amt neu besetzt werden. Hier wurde Thomas Pöppelau (Nordkampen), Kassenwart der Kreisgruppe Celle, einstimmig bestimmt. Den Abschluss des Wahlvorganges bildete die vorgeschriebene Verpflichtung der Gewählten durch den komm. Vorsitzenden der Kreisgruppe des Reservistenverbandes Celle, Hans-Georg Blonn.

Tim Steinmetz würdigte Günter Hibbing für seine 20-jährige Vorstandsarbeit und das vielfältige Engagement seit seinem Beitritt zur RK 1972. Besondere Erwähnung fand Günter Hibbings Arbeit für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge (VDK) durch die die RK eine große Anerkennung und überregionale Bekanntheit erfahren hat.

Als Dank und Anerkennung überreichte Tim Steinmetz an den früheren Vorsitzenden die Wandplakette der RK sowie einen Blumenstrauß für Inge Hibbing für ihre vielfältige Unterstützung. Der 2. stellvertretende Vorsitzende Axel Bremer überreichte Günter Hibbing ein Fotobuch über drei Auslands-Arbeitseinsätze des VDK, die er als Kommandoführer geleitet hatte.

Der neue Vorsitzende Tim Steinmetz (rechts) verabschiedet Günter Hibbing. Foto: red

Radtour durch das Aller-Leine-Tal mit dem SG Ahlden

AHLDEN. Der Verkehrsverein SG Ahlden lädt alle Radwanderfreunde zur Radtour durch das Aller-Leine-Tal ein für Sonntag, 2. September.

Treffpunkt und Start ist um 13 Uhr am Rathaus in Hodenhagen. Von dort geht es über Eickeloh, Hademstorfer Schleuse, Bothmer, Essel, Buchholz (Cafe Vatter), Marklendorf, die Marklendorfer Schleuse, Engehausen, Eickeloh und zurück zum Hodenhagener Rathaus.

Die Strecke ist rund 40 Kilometer lang. Informationen gibt es bei Ludwig Leseberg, Telefon (0162) - 4262902 oder Dieter Wobker, Telefon (05164) 742.

Bezahlen mit dem Smartphone freigeschaltet

WALSRODE. (vb/chi). Ab Anfang September können Kunden der Volksbank Lüneburger Heide mobil per Smartphone bezahlen. Das Besondere: sowohl Girocard als auch Kreditkarten lassen sich in der VR-BankingApp als virtuelle Karte freischalten. „Die Nutzung des Smartphones gehört für viele Verbraucher zum Alltag. Ich denke, viele unserer Kunden und Mitglieder warten darauf, dass ihnen diese Bezahlmöglichkeit in Deutschland auch angeboten wird,“ erklärt Tim Försterling, Leiter der Abteilung Digitale Transformation. „Wir sind froh, dass wir so früh dabei sind.“

Um in Zukunft mit dem Smartphone bezahlen zu können, wird lediglich ein NFC-fähiges Android Smartphone und die entsprechende BankingApp benötigt. Die digitale Karte kann dann kostenfrei innerhalb von wenigen Minuten über die App bestellt werden und ist sofort einsatzbereit. Damit kann auch ohne Internetverbindung an der Kasse mobil bezahlt werden. Die Handhabung ist denkbar einfach: Der Kunde öffnet die App und hält die Rückseite des Smartphones an das Bezahlterminal. Wie beim kontaktlosen Bezahlen mit der Plastikkarte ist die PIN-Eingabe erst bei Zahlungen über 25 Euro erforderlich.

Die Handhabung ist denkbar einfach, entweder man zahlt aus der App heraus oder es reicht bei entsprechender Einstellung schon das entsperrte Display zum Bezahlen. Das mobile Bezahlen erfolgt in den Geschäften über dieselben Bezahl-Terminals, die bereits jetzt das kontaktlose Bezahlen mit der herkömmlichen Girocard ermöglichen, immerhin heute schon fast zwei Drittel aller Terminals in Deutschland.

Die Volksbank Lüneburger Heide versichert, dass die digitale Karte natürlich die bewährt hohen Sicherheitsstandards der genossenschaftlichen FinanzGruppe erfüllt. Sie wird in einem geschlossenen, abgesicherten Server im Bankenumfeld hinterlegt. Apple-Nutzer können die neue Bezahlmöglichkeit noch nicht nutzen. Die notwendige Nahfunk-Funktion hat Apple bisher nicht für fremde Bezahl-Systeme freigeschaltet. Weitere Informationen zum Bezahlen mit der digitalen Karte unter www.vblh.de/mobile-payment. Die Berater der Volksbank Lüneburger Heide erklären auch gerne persönlich die vielen Möglichkeiten der VRBankingApp. Diese kann kostenlos im Google Play Store heruntergeladen werden.

Anzeige

Einige der Beteiligten des Meinerdinger „Stullenabends“ mit Mitarbeitern des Ambulanten Hospizdienstes, die den Erlös der Benefizveranstaltung entgegennahmen. Foto: chi

Erlös ist bestimmt für die Kinderhospizarbeit

MEINERDINGEN (chi). Der sogenannte „Stullenabend“, der vor Kurzem auf dem Außengelände rund um die Meinerdinger Kirche für Stimmung und wohl gesättigte Gäste sorgte, kann zu Recht als voller Erfolg bezeichnet werden: Das Team vom „Kirch-Cafè“ und Bäckermeister Karl-Heinz Bunke, die im Hintergrund für den reibungslosen Ablauf sorgten, hatte alle Hände voll tun und erhielten Unterstützung von der Honerdinger Jugendfeuerwehr, die beim Aufbau behilflich war. Rund 500 Gäste waren dann auch zugegen und lauschten gut gelaunt den Klängen der Big Band des Polizeiorchesters und Sängerin Shereen Adam. Gegen 19:30 Uhr einsetzender Regen sorgte dafür, dass die Veranstaltung wetterbedingt zwei Stunden eher als sonst beendet wurde.

Pastor Thomas Delventhal zeigte sich trotzdem zufrieden mit dem Ergebnis, kamen doch insgesamt 1.600 Euro zusammen, die nun dem Team des Ambulanten Hospizdienstes um Koordinatorin Almuth Eckardt in einer kleinen Feierstunde übergeben wurden. Diese freute sich sichtlich über die Spende: „Wir möchten damit in diesem Jahr vor allem Familien von schwerstkranken Kindern unterstützen und zwei Ehrenamtliche, die momentan an einem Kurs zur Vorbereitung auf die Kinderhospizarbeit teilnehmen.“

Vielfalt der Formen und Ideen Bachs

Robert Schneiders Roman „Die Offenbarung“ wird gelesen und mit Musik von Bach untermalt

WALSORDE (hbr/rie). Lesungen mit Orgelmusik von Bach zu verbinden, liegt geradezu auf der Hand, wenn es um Robert Schneiders Roman „Die Offenbarung“ geht. Er handelt von dem sensationellen Fund eines verschollenen Bach-Oratoriums; im Mittelpunkt steht ein „verhinderter“ Musiker, der mit Wortwitz und feinem Sinn für Karikaturen dargestellt wird. Mit einer Mischung aus Sachkenntnis und Humor lässt der Autor am Ende den großen Meister Bach selbst zu Wort kommen – ganz anders, als man erwartet.

Am heutigen Sonntag ab 19 Uhr sind die Orgelstücke und humorvollen Lesungen mit Kantor Holger Brandt und Pastor Werner Schäfer in der Walsroder Stadtkirche zu erleben. Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten. Im Anschluss wird wieder zu einem Glas Sekt eingeladen.

Holger Brandt hat für das Konzert Stücke ausgewählt, die er in Beziehung zu den Lesungen setzt. Sie zeigen die Vielfalt der Formen und Ideen in Bachs Orgelschaffen: unter anderem Fantasie und Fuge g-moll, die zu seinen bekanntesten Orgelwerken zählen, die technisch höchst anspruchsvolle Triosonate G-Dur und das spritzig-virtuosen Concerto G-Dur.

Holger Brandt spielt beim heutigen Sommerkonzert Stücke von Bach an der Orgel. Foto: Christian Conradi

Erntefest Neddenaverbergen mit Festumzug durch den Ort

Der Wagen „Roode Düvel“ belegte beim Umzug zur Domweih den ersten Platz und war auch beim Erntefest dabei. Foto: red

NEDDENAVERBERGEN (hrö/chi). Unter dem Motto „Zu Gast bei Freunden“ wurde kürzlich in Neddenaverbergen das Erntefest gefeiert. Auftakt des Festes war der Festumzug durch den Ort. Dazu trafen sich einige Gruppen mit geschmückten Wagen am Dorfplatz. Nicht auf Kaperfahrt sondern auf Familienreise war der „Roode Düvel“ mit dem Piraten Klaus Störtebeker und seinen Mannen. Mit diesem Wagen hatte der Verband deutscher Soldaten beim Umzug zur Domweih den ersten Platz unter den Wagengruppen belegt. Begleitet von den „Jordantalern“ ging es nach Lehringen, wo schon etliche Bürger darauf warteten, dass Bonne Buscher die Erntekrone von Sophia Lautenschläger herausforderte. Nachdem diese das Erntegebet sprach, wurde mit Musik, Tanz und Klönen bis in die Nacht gefeiert.

Bushaltestelle gesäubert

Rüdiger Klinge, Vorsitzender des Bürgerbusvereins, hatte die Idee, im Zuge der Edeka-Neueröffnung in Kirchlinteln die Bushaltestelle Am Speicher zu säubern. „Sie wird zukünftig die am meisten frequentierte Bürgerbushaltestelle sein, darum wäre es schön, wenn sie das gleiche freundliche Aussehen hätte wie das danebenliegende Edeka-Gelände“, sagte er. Mit der Bürgerbusfahrerin Renate Meyer, der Anwohnerin Helga Carstens und Ratsmitglied Hermann Meyer fanden sich drei weitere Akteure. So wurden die Haltestelle und die umliegende Fläche in über dreistündiger Putz- und Reinigungsarbeit wieder einem ansehnlichen Zustand zugeführt. . red

Umfangreiches Programm im GRZ

KRELINGEN (hwi/chi). Zahlreiche Veranstaltungen stehen im Geistlichen Rüstzentrum Krelingen (GRZ) in den nächsten Wochen an:

Vom Montag, 10. September, bis Freitag, 14. September, wird jeweils ab 18 Uhr im GRZ eine Freizeit für Gartenfreunde angeboten. Gärtnermeister Ulrich Brandt hilft bei Fragen zum Thema „Wie gestalte ich meinen Garten pflegeleicht?“. Informationen unter Telefon (05167) 970145 und unter www.grz-krelingen.de/freizeiten.

Am Wochenende vom 14. bis 16. September heißt es jeweils ab 18 Uhr im GRZ: „Spiel dich frei!“ bei einem Schauspiel-Workshop mit Monica und Rolf-Dieter Degen. Informationen unter Telefon (05167) 970145 und unter www.grz-krelingen.de/freizeiten.

Am Sonntag, 16. September, wird ab 10 Uhr in der Glaubenshalle des GRZ unter dem Motto „Gott sei Dank!“ ein Krelinger Freundes- und Familientag mit Hanna und Arno Backhaus, Team WOW und anderen geboten.

Für Kinder und Jugendliche gibt es ein Extra-Programm. Informationen unter Telefon (05167) 9700 und unter www.krelinger-freundestag.de.

Am Samstag, 29. September, startet um 13 Uhr in der Glaubenshalle des GRZ der Krelinger Männertag mit Albert Frey unter dem Motto „Aufwind“ mit Vorträgen, Musik, Seminaren, Workshops und einem „Fireabend“. Informationen unter Telefon (05167) 9700 und über die Homepage: www.krelinger-maennertag.de.

Besuch auf dem Bauernhof

Unter dem Motto „Milch und mehr“ stand die Ferienpassaktion der Samtgemeinde Steimbke auf dem Bauernhof von Christian Wiggers, der 18 Kindern die Produktion der Milch erklärte. Dabei zeigte er an Beispielen die Unterschiede der verschiedenen Futtermittelarten, wie Silage, Heu und Stroh auf. Die Kinder staunten nicht schlecht über die Melkanlage und den großen Milchtank. In kleinen Gruppen durften die Kinder auf den Trecker und diesen mal kurz lenken, den Knicklenker bewegen und auf dem Führersitz des Futterwagens Platz nehmen. Weiterhin wurde das Ausbringen der Gülle gezeigt. Den zur Zwischenlagerung abgedeckte Güllebehälter sowie die großen Fahrsilos für die Lagerung der Gras- und Maissilage wurden erklärt. Zum Abschluss durften alle Kinder wieder selber Butter herstellen. Wegen der verhältnismäßigen kühlen Temperaturen hatten die Mädchen und Jungen viel Arbeit mit dem „Buttern“. Sie mussten lange die Gläser kräftig schütteln, um die fertige Butter auf das Weißbrot streichen zu können. Mit Milch- und Erdbeershake sowie Kakao löschten die Kinder ihren Durst und genossen das gesunde Nahrungsmittel. red

Anzeige

Möchten Sie gratis die WZ lesen?

Dann nutzen Sie unser **kostenloses Probe-Abo**.
Sie erhalten die Walsroder Zeitung zwei Wochen lang ohne Kosten und völlig unverbindlich.
Keine Kündigung erforderlich!

Ausfüllen – Abschicken – kostenloses Lesevergnügen!

☐ Herr ☐ Frau

Name, Vorname Geb.-Datum

Straße, Hausnummer PLZ, Ort

Telefon E-Mail

☐ Ich gestatte der Walsroder Zeitung mir telefonisch und per E-Mail Angebote zu ihren Produkten zu machen. Diese Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. (bitte ankreuzen)

Ich bekomme die Walsroder Zeitung zwei Wochen kostenlos frei Haus, danach wird die Lieferung eingestellt. Eine kostenlose Zusendung ist nur im Verbreitungsgebiet möglich, wenn ich in den letzten 12 Monaten keine Walsroder Zeitung von Ihnen erhalten habe. Eine Weitergabe Ihrer Daten zu Marketingzwecken anderer Unternehmen erfolgt nicht.

Datum, Unterschrift

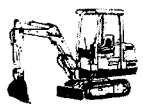
Lesen, was gefragt ist. Wissen, was gemeint ist.

Walsroder Zeitung
J. Gronemann GmbH & Co. KG
Lange Straße 14 · 29664 Walsrode
Tel. 0 51 61 60 05-49 · www.wz-net.de

Baumarkt

Düshorner Maschinenverleih

Minibagger
Radlader
Rüttler
Häcksler



Arbeitsbühne, Parkettschleifer

Säge und Spaltmaschinen zur Holzverarbeitung

Bodenfräsen, Vertikutierer

und vieles mehr

Tel. 05161 / 2029 oder 0170 / 9425015

ISOKLINKER®
Verklinkerung + Dämmen + Verschönern in Einem.
Lieferung, Montage, Baubetreuung
Mekwinski Bauelemente GmbH
Unter den Eichen 1 · 29643 Neuenkirchen
Tel. 05193/6701 · Fax 05193/1077

ISOKLINKER®
Verklinkerung + Dämmen + Verschönern in Einem.
Bausatz · Montage · Sonderangebote
Isoklinker-Systeme R. Eschmann
Celler Straße 53c · 29308 Winsen
05143/93092 · www.r-eschmann.de

KRELINGER HOLZWERKSTATT
EINBAUMÖBEL · KÜCHEN · BAUTISCHLEREI
Krelingen 198 • 29664 Walsrode
info@krelinger-holzwerkstatt.de
Tel. 0 51 67 / 970-162
www.krelinger-holzwerkstatt.de

Garten

BAUM- & FORSTSERVICE ARIBERT HEIDT
DIPLOM-FORSTWIRT
Seilklettertechnik • Hubarbeitsbühne
Tel. 0 51 64 / 80 20 56 oder 01 71 / 7 48 77 16

Baumstubbenfräsen
Mario Graßmann
... schnell u. preiswert!
Tel. 0 51 64 / 8 02 76 87 Mobil 01 62 / 5 61 39 78

Markenzäune
Rainer Grumpelt
☏ 05073 / 330

Immobilien allgem. - Angebote

Haushaltsauflösung
Gebrauchtwarenverkauf
kurzfristig • preiswert • schnell
auch andere Dienstleistungen.
Fragen an Fa. Marcel Kilian
Tel. 0 51 91 - 96 71 91
Celler Str. 97-99 • 29614 Soltau

Häuser - Angebote

2-Fam.-Haus zu verk., in Walsrode, Scharnhorststr. 5, mit gr. Garten, v. Priv. ☏ 05161-9289704

Immobilien allgem. - Gesuche

Für unsere Kunden suchen wir im **Raum Schwarmstedt Einfamilienhäuser u. Grdst.** (ca. 600 – 1000 m²). ☎ 0 51 61 – 91 06 51
www.kälber-immo.de

Häuser - Gesuche

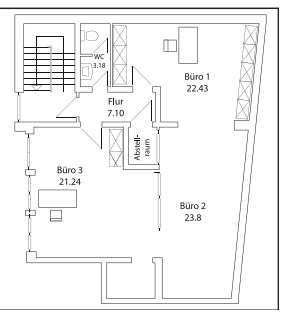
Älteres Ehepaar sucht zum Mieten ab Dez. oder später rustikales Holzhaus oder Bungalow mit 3-4 Zi. in idyllischer Lage (Wald-, Fluss- oder Seenähe) mit ÖPNN-Anschluß, ca. 120 m², mit Einbau - od. Wohnkü., Kaminofen, Bad mit Dusche, Gäste-WC, Keller/Hütte, gr. überdachte Terrasse, kl. Garten, Garage/Carport. ☏ 0176 / 53499143 oder 0171/8950395

Bluthochdruck

Ab 140/90 mmHg riskieren Sie Herzinfarkt und Schlaganfall!
Deutsche Herzstiftung
Mehr Informationen www.herzstiftung.de

Gewerbeobjekte

Walsrode Stadtzentrum,
nahe Rathaus und Amtsgericht, Büroräume zu vermieten, 1. OG, Gesamtfläche 78m².
Eigene Brennwerttherme und Stromzähler.
Weiter Informationen unter Tel. 0 51 61/ 60 05- 63



Vermietungen allgem.

Neubau-wohnungen
Walsrode, Moorstraße, behinderten- u. seniorengerecht, ab 1. 9. 2018 zur Vermietung frei.
☎ 0 51 61 / 30 17

WALSRODE
Beethovenstraße
Garagen zu vermieten
Weitere Garagen auf Anfrage!
☎ 0 51 61 / 30 17

3-Zimmer-Whg.

3-Zimmer-Whg. zu vermieten
Walsrode, Haydnstraße, 71 m², Balkon, Keller, 430,- € KM.
Weitere 1-, 2-, 3-, 4-, 5-Zi.-Whg. auf Anfrage.
☎ 0 51 61 / 30 17

Bomlitz, OT Bommelsen
3-Zi.-Whg. im OG, renoviert mit Balkon, Bad, Einbaukü., 70 m², KM 370,- €, Carport mit Abstellraum, Garten, ruhiges Wohngebiet, nahe Kinderkrippe. ☏ 0172-7604501

Cordingen, 3½-Zi.-Whg., EBK, Balkon, 90 m², KM 360,- EUR, ab 1.11. frei. Tel. 0174-7174293

Walsrode, 3-Zi.-Whg., 91 m², warm 700€ + Kaution, ab sofort. ☏ 0177/6088837

Walsrode. 3 Zi.-Whg., 75 m², sofort frei, WM 550,-€ + Kaution. ☏ 0177 / 6088837

Mietgesuche

Berufstätige Mutter mit zwei Kindern (12 + 4 J.) **sucht Haus/ Wohnung** mit Garten in Benefeld und Umgebung. KM max. 500,- €. ☏ 0178/1406456

Suche 3 Zi.-Whg. in Bomlitz. ☏ 0152 / 53865584

Suche Einfamilienhaus oder Zweifamilienhaus in Walsrode zu mieten oder zu kaufen. ☏ 0162 / 9193119

durchgehend geöffnet **Digital-Bilder ab -,17**
Wittig WO SONST
Walsrode
Lange Straße 21, Tel. 0 51 61 / 58 84

Gibt's nirgendwo zu kaufen. Deshalb danken wir allen Spendern.

SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ

Deutsches Rotes Kreuz

Termine und Infos 0800 11 949 11 oder DRK.de

Automarkt

AU / HU
Bei uns Mo./Mi./Fr. von 10-12 Uhr, Di. ab 16 Uhr, Do. ab 17 Uhr und jeden 3. Samstag ab 10 Uhr
BOSCH Service
● Car-Service
● Kfz-Zubehör
● Anhängerverleih
AUTOZUBEHÖR
PLESSE
Kfz-Meisterbetrieb · 29664 Walsrode
Rudolf-Diesel-Straße 1A
Tel. (05161) 9860-0 · Fax (05161) 9860-50
E-Mail: Info@Plesse-Walsrode.de

Ihr Anhänger-Zentrum
BF – Koch – Barthau
gebraucht ab € 150,00, OT Tewel
Tel. 0 51 95 / 24 31, Fax 9 72 82 00

Autoservice vom Profi:

– Inspektion nach Herstellervorgabe
– Achsvermessung
– Bremsen-Service
– Öl-Service
– Hauptuntersuchung
– Unfallinstandsetzung
– Glasreparatur
– Einlagerung
– und vieles mehr

premio Reifen+Autoservice
MTS Autoteile
Albert-Einstein-Str. 2 · 29664 Walsrode
Telefon 0 51 61 / 38 97

Walsrode **FKS** Ihr Partner rund ums Auto!
• Beulen
• Schrammen
• Kratzer
• Aufbereitung
Quintusstr. 53 · 29664 Walsrode · Tel. 0 51 61 / **8 06 35 87**

Audi

Audi A4 B8 Facelift Quattro, Lim., schwarz, 2.0 Tfsi, US, EZ 7/13, 73tkm, Checkheft top gepflegt, 8 G.-Tiptronic, TÜV neu, Service neu, Navi, Bi-Xenon, Vollleder, Optisch verändert, Tiefer etc., sehr viel mehr Ausstattung, 23.000€ VB. ☏ 0151/ 51031060

Mazda

Original **MAZDA**-Ersatzteile · Wartung nach **MAZDA**-Vorgaben
Wir bieten allen Fahrern unserer Schwestermarke **MAZDA** unseren gewohnt guten Service! **Versprochen.**
25 JAHRE AUTOHAUS Hohmann GmbH Ford
Otto-Hahn-Str. 7 · 29664 Walsrode
Tel. 0 51 61 - 60 08 - 0

Kfz-Zubehör

3 Reifen auf Felgen, 7 x 20" für landw. Anhänger zu verkaufen. Preis: VS.
☏ 0172 / 6449583

Kfz-Ankauf

Abholung von Altfahrzeugen, Wohnwagen, Wohnmobilen etc. Alles anbieten. Wir zahlen nach Zustand. **Ankauf aller Fahrzeuge.** ☏ 0175-2825391

Peugeot 106 Diesel zum Ausschlachten gesucht.
☏ 05161 / 910099

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
☏ 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

Zweiräder

Suche alten Vesparoller oder altes Motorrad zb. DKW-NSU-Zündapp KS-Honda Monkey zum Restaurieren. Zustand egal. ☏ 0175 / 7093119

Maschinenmarkt

Elektro-Ameise u. Scherenarbeitsbühne. ☏ 0171 / 5375869

Verkäufe

AGRAVIS TECHNIK

Der Modellwechsel steht ins Haus . . . alles muss raus!
Rasenmäher-abverkauf
bis zu **40% Rabatt**
STIHL
STIGA VIKING
AGRAVIS Technik Weser-Aller GmbH
Kupferweg 1 – 29664 Walsrode
Industriegebiet Honerdingen
Tel. 0 51 61 / 78 90 11

Wittig
WO SONST
Das besondere Geschenk!
Der Wittig-Gutschein
liebevoll verpackt.
Walsrode
Telefonische Bestellung: 0 51 61 / 58 84
durchgehend geöffnet

Hallen- und Hofflohmarkt
Bei Kilian´s, am **01.09.2018**
Celler Str. 97, 29614 Soltau,
Anmeldung Tel: 05191-967191 o. 0162-7067218

Hofflohmarkt am 1. und 2. Sept. ab 9 Uhr in Honerdingen, Neuer Weg (mehrere Anbieter). Kinderbekleidung, Spielzeug, div. Haushaltsart., Trödel uvm.

Ihr professionelles Zweithaarstudio und Top-Friseursalon in Walsrode
Staunen Sie mal rein – wir finden Service gut!
Bettina Bissel Friseuren und Perücken
WALSRODE · Lange Str. 7
Tel. 0 51 61 / 33 02
HODENHAGEN · Heerstr. 40
(im Aller-Ambiente)
Tel. 0 51 64 / 80 29 25
www.Bettina-Bissel.de

Festplatte kaputt ?
Datenrettung: Tel: 0 51 61 / **94 94 94**

Äpfel und Birnen kostenlos abzugeben zum mosten.
☏ 05161 / 8126 (Düshorn)

Unsere zertifizierten Zweithaar-Spezialistinnen Martina Walker und Birgit Savage stehen Ihnen beratend zur Verfügung.
Intercoiffure ANNUSSEK
Großer Graben 6, 29664 Walsrode, Tel. 0 51 61 / 7 25 87
info@friseurannussek.de – www.friseurannussek.de

Märklin Eisenbahnanlage, Spur H0, kompl. zu verkaufen. Preis: 800,- €. ☏ 05161 / 3993

TEICHFOLIE
nach Maß, in jeder Größe
(mit Lieferservice).
● **Bauanleitung für Teiche, Wasserläufe und Schwimmteiche**
● **Oase-Pumpen und -Filter**
BERND KREITLOW
Hollige 42, bei Walsrode
Telefon 0 51 61 / 62 92
www.teich-bernd.de

IHR EDV-SERVICE-PARTNER
MW-SYSTEMS
Moorstr. 69, 29664 Walsrode
Tel. 05161 - 60 29 12
Tinte+Toner | Notebooks | PCs

www.Foto-Art-walsrode.de

Ankäufe

Geschichte bis 1945, Privathistoriker sucht: Soldatenfotos, Alben, Bücher, Abzeichen, Urkunden, Soldbücher, Bajonette, Helme, Feldpost, usw.
☏ 04231-930162

Suche Aufsitzrasenmäher. Bitte alles anbieten auch alt oder defekt ☏ 0174-9892588

Suche altes Bauernleinen in Rollen sowie alte Taschenuhren mit Deckel und alte Musikinstrumente allter Art. ☏ 0157 / 55585628 od. 0571 / 8294197

Landwirtschaft

Mist streuen in Lohn (auch Kalk, HTK usw.), mit Exakt-Streuern inkl. Laden, ☏ 0172 / 8904749

Pressen von Heu und AWS, auf Wunsch auch mähen, wenden u. schwaden. ☏ 05161 / 73931

IHC 844S, 80 PS, Bj. 1976, Hinterreifen und TÜV neu, techn. guter Zustand, VS. ☏ 05166 / 5255 od. ☏ 0176 / 22053344

Wittig WO SONST **Passbilder ab 7,95**
sofort zum mitnehmen
Walsrode - Lange Straße 21 - 0 51 61 / 58 84

VERTRAULICH!
Aktenvernichtung
ist Vertrauenssache.
Bei uns bleibt Geheimes geheim.
Ein Anruf genügt.
Aktenvernichtung – mit Sicherheit.
COHRS ENTSORGUNG
☏ 05191/96 85-0
info@cohrs-entsorgung.de

Mit Ihrer Unterstützung können wir viel bewegen.
www.brot-fuer-die-welt.de
Postbank Köln 500 500 500

DUNKELZIFFER e.V.

Wir schützen Kinder vor sexueller Gewalt
mit bundesweiter Beratung und Prävention in Kindertagesstätten und Schulen.

Helfen Sie uns helfen!
www.dunkelziffer.de
Spendenkonto
868 000 110
Deutsche Bank
BLZ 200 700 24

Wann kommt die Zeitung in den Briefkasten?

Jede Nacht sind **Menschen** unterwegs. Sie sorgen dafür, dass Sie Ihre Zeitung morgens im Briefkasten haben.
In der **Dunkelheit** sind Austrägerinnen und Austräger nur **schwer zu sehen**.
Bitte achten Sie darauf, wenn Sie nachts mit dem **Auto** unterwegs sind.
Vielen Dank!

BG ETEM
Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse
www.bgetem.de

So überleben Zimmerpflanzen garantiert

Keinen grünen Daumen? Das wird dieses coole Pflanzenbuch jetzt ändern. Es ist der ultimative Survival-Guide zur Zimmerpflanzen-Pflege – mit Tipps zum Kauf pflegeleichter Zimmerpflanzen, einfach erklärtem Basiswissen und verständlichen Anleitungen für über 100 Pflanzen. Dazu gibt's die Top-5 der Büropflanzen oder Extra-Tipps für Zimmerpflanzen, die wenig Licht brauchen. Und das alles im originellen Layout in übersichtlicher Icon-Gestaltung. Hiermit geht das Grünzeug ab sofort ganz bestimmt nicht mehr ein.

gebunden
158 × 202 mm
144 Seiten

nur € 12,95

Walsroder Zeitung
Lesen, was gefragt ist. Wissen, was gemeint ist!
J. Gronemann GmbH & Co. KG · Lange Straße 14
29664 Walsrode · Tel. (0 51 61) 6 00 50 · www.wz-net.de

Stellenangebote

Die ROTENBURGER WERKE der Inneren Mission gGmbh sind Träger verschiedener Angebote für Menschen mit geistiger, körperlicher und seelischer Behinderung. Sie arbeiten mit dem Ziel, Menschen mit Behinderung dabei zu assistieren, ein ihrer Person entsprechendes selbstbestimmtes und selbständiges Leben zu führen.

ROTENBURGER WERKE
Angebote für Menschen mit Behinderung
Im Verbund der Diakonie

Für unseren Standort in Visselhövede suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere

Heilerziehungspfleger (w/m) oder Erzieher (w/m)

Die Stellen haben einen Umfang von 75% bis 90% einer Vollzeitstelle und sind unbefristet zu besetzen.

In der Worthstrasse in Visselhövede leben 24 Menschen in Kleinstgruppen zusammen. In der Tagesförderstätte arbeiten derzeit 18 Nutzerinnen und Nutzer. Beide Leistungsbereiche arbeiten eng vernetzt zusammen.
Zu Ihren Aufgaben gehört die individuelle Betreuung und Förderung von Menschen mit Behinderung im Wohn- und Förderbereich.
Weiter arbeiten Sie an der Entwicklung und Umsetzung unserer Konzepte am Standort mit. Dazu gehört auch die Sicherung der Qualität in beiden Bereichen.

Ihr Profil:

- Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung als Heilerziehungspfleger (w/m), Erzieher (w/m), Ergotherapeut (w/m), Gesundheits- und Krankenpfleger (w/m) oder verfügen über eine vergleichbare Qualifikation.
- Sie sind Mitglied in einer Christlichen Kirche (ACK).

Weiter suchen wir Helfer (w/m) für die Wochenenden im Umfang von 15% einer Vollzeitstelle. Sie unterstützen das Team im vierzehntägigen Wechsel bei pädagogischen, pflegerischen und hauswirtschaftlichenTätigkeiten.

Wir bieten Ihnen eine Vergütung gemäß unserem Tarifvertrag (TV DN), eine zusätzliche Altersversorgung und weitere umfangreiche Sozialleistungen sowie Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Für Fragen steht Ihnen der Regionalleiter Herr Wachowski, Telefon 04261 920-736, gern zur Verfügung.

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte unter Angabe der Kennziffer 70/2017 bis zum 31.08.2018 an:

ROTENBURGER WERKE der Inneren Mission gGmbH
Bereich Personalwesen, Lindenstraße 14, 27356 Rotenburg
oder bewerbungen@rotenburgerwerke.de

Zertifikat seit 2012 audit berufundfamilie

Wir sind eine anerkannte Einsatzstelle für Bundesfreiwilligendienst und FSJ.

Wir suchen
für die Verteilung des

WOCHEN SPIEGEL AM SONNTAG

samstags/sonntags
Zusteller/innen
ab 14 Jahren
in Vethem und Lindwedel.

Interessenten melden sich bitte unter
Tel. 0 51 61 / 60 05 49

Wir suchen für die Zustellung der Walsroder Zeitung in Dorfmark und Bomlitz Mitarbeiter/innen. **Gute Verdienstmöglichkeiten.** Info: 05161/600565

Wer hilft mir im Garten? Rasen mähen, Winter- und Streudienst. ☏ 05161 / 5281

Suchen Reinigungskraft für Privathaushalt, 3 Std./Woche in Bad Fallingbostel.
☏ 05162 / 909935

Wir sind ein etabliertes, hochspezialisiertes und innovatives Unternehmen für die Entwicklung und Produktion von Kabinen für Flurfördergeräte und Spezialfahrzeuge.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt zur Unterstützung unseres Teams:

MAG-Schweißer m/w
Mitarbeiter Endmontage m/w
Mitarbeiter Blechbearbeitung m/w

Wir bieten eine anspruchsvolle, eigenverantwortliche und ausbaufähige Position in einem zukunftsorientierten Unternehmen. Ihre aussagefähige Bewerbung senden Sie bitte an unsere Personalabteilung.

DIETEG GERÄTEBAU GMBH & CO. KG
Fuhrenkamp 1 · 29664 Walsrode
Tel. 0 51 61 / 9 88 20 · Fax 0 51 61 / 98 82 12
E-Mail: jobs@dieteg.de · www.dieteg.de

Suche für privaten Singlehaushalt Haushaltshilfe in Rethem. Mögl. Do. oder Fr., Bezahlung und Arbeitszeiten nach Absprache. ☏ 0174 / 7678075 sonntags von 13-18 Uhr

---

Produktionshelfer/Lagerhelfer m/w im Raum Walsrode und Soltau ab sofort gesucht!
A & H Zeitarbeit GmbH,
info.rotenburg@ah-zeitarbeit.de,
☏ 04261-9610703 oder info.buchholz@ah-zeitarbeit.de, ☏ 04181-216 86 86

Für unser Charleston Wohn- und Pflegezentrum Haus am Bahnhof in Rotenburg suchen wir ab sofort in Voll- und Teilzeit tatkräftige Unterstützung:

PFLEGEFACHKRÄFTE (m/w)

HEILERZIEHUNGS-PFLEGER (m/w)

GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGER (m/w)

KRANKENPFLEGEHELFER (m/w)

KINDERKRANKENSCHWESTER (m/w)

ERGOTHERAPEUT (m/w)

Kommen Sie in unser Team!
bewerbungen@haus-am-bahnhof.de
Wohn- und Pflegezentrum Haus am Bahnhof
Ellen Meuer, Einrichtungsleitung
Bahnhofstraße 17 · 27356 Rotenburg
Tel: 04261 816450 · www.haus-am-bahnhof.de

Haus am Bahnhof
Charleston Wohn- und Pflegezentrum Rotenburg

Sie wollen Ihr Talent und Ihre Ideen ins Spiel bringen und im Beruf Ihre Chancen erfolgreich verwandeln. Kommen Sie ins Team!

Wir suchen zum 1. August 2019 niedersachsenweit

Auszubildende zum Sozialversicherungsfachangestellten (m/w/d)

Vielfältige Aufgaben erwarten Sie

- Sie erleben die Praxis dieses vielseitigen Berufsbildes hautnah.
- Dazu lernen Sie unsere Kunden fachkundig zu unterstützen und umfassend zu beraten.
- Sie erwarten Einsätze in den unterschiedlichsten Bereichen der AOK, z. B. in der Privat- und Firmenkundenberatung und der Öffentlichkeitsarbeit.
- Um Theorie und Praxis direkt miteinander zu verknüpfen, schulen wir Sie in unserem AOK-eigenen Bildungszentrum in Sarstedt und an Standorten in Ihrer Region.

Das sind Ihre Vorteile

- Bei guten Leistungen erhalten Sie nach der Ausbildung eine sichere Karriereperspektive durch einen unbefristeten Arbeitsvertrag.
- Wir bieten Ihnen hervorragende Entwicklungsmöglichkeiten, z. B. zum/zur Krankenversicherungsbetriebswirt/in (VWA), zum B. A. Gesundheitsökonomie oder B. Sc. Wirtschaftsinformatik.
- Durch flexible Arbeitszeiten erhalten Sie gute Chancen Ausbildung und Privatleben zu vereinen.
- Neben einer überdurchschnittlichen Ausbildungsvergütung, bieten wir Ihnen verschiedene Sozialleistungen, z. B. eine betriebliche Altersversorgung.

Ihre Bewerbung

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung **bis zum 30.09.2018**.
Informationen zu Ausbildung und Ausbildungsorten erhalten Sie **unter 05066 / 8011 8011** oder auf karriere.aok.de

trendence SCHÜLERBAROMETER TOP 100 ARBEITGEBER DEUTSCHLAND 2017/18

AOK - Die Gesundheitskasse für Niedersachsen
Bewerbermanagement
Günther-Wagner-Allee 23
30177 Hannover

Bewerben Sie sich online:
niedersachsen.karriere.aok.de

Das Örtliche

Ein Angebot Ihrer Verlage Das Örtliche.

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams zum 1. Oktober 2018

eine/n Zahnmedizinische/n Fachangestellte/n in Vollzeit für die Stuhlassistenz

Schriftliche Bewerbungen bitte an:
Dr. S. Michels-Wakili, MSc, Zahnärztin, Oralchirurgin
Hermann-Löns-Str. 17, 29664 Walsrode, Tel. 0 51 61/7 45 06

Stellengesuche

Fliesen- u. Malerarbeiten zu fairen Preisen, langjährige Berufserfahrung. ☏ 0151 - 19115618

Bluthochdruck

Wissen Sie, wie hoch Ihr Blutdruck ist?

Ab 140/90 mmHg riskieren Sie Herzinfarkt und Schlaganfall!

Deutsche Herzstiftung
www.herzstiftung.de
Vogtstraße 50 • 60322 Frankfurt

14 Bluthochdruck-Experten informieren auf 88 Seiten. Bitte 3 EUR in Briefmarken beilegen.

Name

Straße

PLZ/Ort (000310)

KLINIK FALLINGBOSTEL
www.klinikfallingbostel.com

Wir suchen ab sofort

- **eine Fachbereichs- bzw. Stationsleitung Pflege (m/w) für den Krankenhausbereich**

Der Aufgabenschwerpunkt in diesem Bereich ist die Betreuung von herzchirurgisch versorgten Patienten, Patienten mit Herzunterstützungssystemen und Patienten vor und nach Herztransplantationen.

Neben Ihrer aktiven Mitarbeit in dem Team sind Sie für die Dienstplangestaltung, Mitarbeiterführung und Unterstützung/Vertretung der Pflegedienstleitung zuständig. Wir erwarten von Ihnen Ideen und Engagement zur Verbesserung und Weiterentwicklung der Prozess- und Ablauforganisation Ihres Bereiches. Idealerweise verfügen Sie über eine Weiterbildung zur Pflegedienstleitung.

Darüber hinaus suchen wir

- **examinierte Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w) insbesondere für die Weiterentwicklung unseres Krankenhausbereiches**
  in Vollzeit, Teilzeit oder als Minijob.

Mitarbeiterorientierung bedeutet bei uns u. a.:

- Verlässliche, ganztägige Kinderbetreuung in der gesamten Ferienzeit
- Digitale Arbeitszeiterfassung
- Regelmäßige Fort- und Weiterbildung
- Zuschuss zur betrieblichen Altersvorsorge
- Möglichkeit zur einfachen Berufsunfähigkeitsabsicherung
- Nutzung unseres kompletten Essen- und Getränkeangebotes zum attraktiven Mitarbeiterpreis, auch für die Familie zum Mitnehmen
- Betriebliche Gesundheitsförderung, Betriebssport und weitere interessante und attraktive Mitarbeiterangebote.

Sie möchten sich beruflich verändern, haben Interesse an einem neuen Arbeitsplatz und wollen bei Ihrem Start zu uns

eine Wechselprämie in Höhe von 3.000 EUR* erhalten?

Dann bewerben Sie sich gleich bei uns!

Nähere Infos finden Sie auf unserer Homepage **www.klinikfallingbostel.com**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Bitte richten Sie diese bis zum **7. September 2018** an:

Klinik Fallingbostel, Personalabteilung, Kolkweg 1, 29683 Bad Fallingbostel
oder per Mail an hardkop@klinik-fallingbostel.de

*** gilt für Vollzeitkräfte (bei Teilzeitkräfte anteilig) und wird am ersten Arbeitstag gezahlt.**

fachlich kompetent, menschlich engagiert

Wer Tausenden zu einem Platz an der Sonne verhilft, kann Millionen gewinnen.

Lose gibt es bei allen Banken, Sparkassen und der Post.
Oder unter Tel. 0800 0 - 411 411 und www.ard-fernsehlotterie.de

ARD FERNSEHLOTTERIE

Denken Sie an zukünftige Generationen.

▶ Machen Sie ein Testament für die Natur. Wir schicken Ihnen gerne den kostenlosen Testament-Ratgeber.

WWF

WWF Deutschland
Tel.: 0 69 / 7 91 44 - 176
Informationen unter: www.wwf.de

Veranstaltungen

★ Flohmarkt ★
Sonntag, 26. August
Walsrode – Jawoll
Info: Agt. Apel, Tel. 0 51 95 / 97 23 54

Reise - Erholung

Grömitz-FeWo, strandnah, bis 4 Pers., keine Haust., frei ab 9.9.. Infos ☏ 04562 / 7789 oder www.ostsee-groemitz-urlaub.de

Camping

Familie sucht Wohnwagen oder Wohnmobil. ☏ 05064 - 2686044

Das Örtliche

Du denkst, das ist ein Bilderrätsel?

Ein Angebot Ihrer Verlage Das Örtliche.

Bekanntschaften - Ehewünsche

Liebe Mütter, liebe Väter, diese Nachricht geht an euren tollen Töchter! In Zeiten von Facebook, Twitter u. Co., möchte ich es gerne auf den altmodischen Weg versuchen: ich bin männl., 27 J. alt, schlank u. stehe fest im Leben. Habe einen Job der mir Spaß macht, bin gerne in der Natur und würde gerne mein Herz mit einer tollen Partnerin teilen. Also liebe Eltern, wenn ihr dies lest und denkt das wäre was für eure Tochter und diese auch vom Alter her zu mir passt, dann erzählt es ihr! Ich freue mich auf jeden Fall über ihre Nachricht und darauf, sie mal kennenzulernen. Bis dahin, liebe Grüße. Zuschr. an den Verlag unter WAL 1597824

WZ DIE VIELSEITIGE Walsroder Zeitung – immer für Sie da

Kontakte

Hausfrau (34) -privat!
☏ 01523 / 6765494

54 Taddy sucht Sie zum Kuscheln, lieb haben + se*. Wo bist Du bis 57 Jahre? Bin mobil. ☏ 01525-3869751

Unterricht

Info's - Gebühren - Anmeldungen
www.Musikschule-Nicolaus.de
Tel. 0 51 61 / 7 16 51

Wer kann mir helfen meine Rechtschreibung zu verbessern? Preis ist verhandelbar. Zuschr. an den Verlag unter WAL 1597963

Tiermarkt

Verk. Bienenvölker mit Gesunheitszeugnis DN, Ableger 80,- €, Wirtschaftsvölker 120,- € ☏ 05164 / 802643 od. ☏ 0172 / 7363818

Junghennen, Maran, Welsumer und Hähne abzugeben. ☏ 05166/919957 ab 17 Uhr

Brackenmix-Hündin „Dalli“, weiß, schwarze Flecken, **sucht liebevolles Zuhause** (keine Zwingerhaltung). Sie ist 7 Jahre alt, 40 cm hoch, kastriert, gechipt, menschenbezogen, tollt gern herum. ☏ 01520 / 3495762

Verloren - Gefunden

VERMISST

wird seit dem 3. 8. 2018 der Rüde Luso. Er ist grau-weiss, ca. 54 cm groß und hat eine Stummelrute. Er trägt ein weißes Halsband mit Tassoplakette. Weggelaufen ist er in 29664 Ostenholz, Osterheider Moor, Truppenübungsplatz. Bitte keine Einfangversuche nur Sichtmeldung.
Telefonisch erreichbar unter 01 52 / 56 58 88 31

Verschiedenes

Erledige gut und günstig Fliesen- und Malerarbeiten. ☏ 0171 / 3854906

ÄNDERUNGSSCHNEIDEREI
Susanne Ahrens
Bahnhofstr. 12, 27336 Rethem
☎ 0 51 65 / 29 13 83

Achtung! Wir putzen Ihre Fenster. Schnell, sauber und preiswert. Haus komplett ab 60,-€+ Mwst. Wohnung komplett ab 40,- €+ Mwst. Wintergärten u. Rahmen auf Anfrage. **Die Waschbären.**
☏ 05161 / 486576

Haushaltsauflösungen
– Entrümpelungen –
besenreine Übergabe.
☎ 0176 / 70 91 83 66

Fliesenleger
☏ 0176 / 24341080

Sie putzen und kochen nicht gerne für sich alleine? Schließen Sie sich meiner Putz- und Kochgemeinschaft an! Info: ☏ 0152 / 09601890

Bestellschein für private Kleinanzeigen*

Walsroder Zeitung und/oder Wochenspiegel

* Private Kleinanzeigen sind Gelegenheitsanzeigen, deren Inhalt keinem erwerbswirtschaftlichen Zweck dient.
Weitere Auskünfte in der Anzeigenabteilung unter Telefon (0 51 61) 60 05 32

Kleinanzeigen
per Fax: (0 51 61) 60 05 28
per E-Mail: verkaufsraum@wz-net.de
per Internet: www.wz-net.de

Kunde

Name: _____
Vorname: _____
Straße: _____
PLZ / Ort: _____
Telefon: _____
E-Mail: _____
Geb.-Datum: _____

❑ **SEPA-Lastschrift**
IBAN: _____
BIC: _____

❑ **Barzahler** ❑ **Scheck anbei**

❑ **Ich möchte die Walsroder Zeitung 14 Tage kostenlos lesen!**

Text (bitte in Druckbuchstaben)

3,50
4,30
5,10
5,90
6,70

Chiffre-Abholung + 3,57 € oder Chiffre-Zusendung + 8,21 € pro Veröffentlichung.

Chiffre ❑ Abholer ❑ Post

Ausgabe

Wochenspiegel Sonntag
Anzeigenschluss Donnerstag 16.00 Uhr

❑ nächste Ausgabe am _____
❑ _____
❑ _____

WZ Dienstag + Wochenspiegel Donnerstag
Anzeigenschluss Montag 11.00 Uhr

❑ nächste Ausgabe am _____
❑ _____
❑ _____

Rubrik

❑ Baumarkt 110	❑ Zweiräder 204	❑ Stellengesuche 411	❑ Bekanntschaften** 800
❑ Mietgesuche* 170	❑ Verkäufe 320	❑ Veranstaltungen 700	❑ Tiermarkt 840
❑ Automarkt 201..	❑ Ankäufe 350	❑ Camping 711	❑ Verloren/Gefunden 845
❑ Für den Bastler 20141	❑ Landwirtsch./Garten 360	❑ Hobby/Freizeit 712	❑ Verschiedenes 850

* Allgemeine Immobilien-Anzeigen und Vermietungsangebote nur zum Tarifpreis.
** Bekanntschaftsanzeigen werden ausschließlich mit einer Chiffre-Nr. versehen (keine Telefonnummer).

Datum _____ Unterschrift _____

Walsroder Zeitung • Lange Straße 14 • 29664 Walsrode

Ausreichende Ernährung, die allen Menschen ein gesundes Leben erlaubt, ist möglich.
Bitte helfen Sie helfen!
www.brot-fuer-die-welt.de

Beilagen

Beachten Sie heute die Prospekte folgender Firmen. Es kann sein, dass Sie sie nicht vorfinden, da unsere Kunden manchmal nur Teilgebiete belegen.

OBI, NP, EDEKA center, EDEKA, ROSSMANN Mein Drogeriemarkt, Jibi Markt, toom, REWE, Netto Marken-Discount, trinkgut, ALDI

Fragen zu Ihrer Prospektwerbung beantworten wir Ihnen gern.

WOCHEN SPIEGEL AM SONNTAG
Lange Straße 14
29664 Walsrode
Tel. (0 51 61) 60 05-22
oder E-Mail:
Anzeigen@wz-net.de

WOCHEN SPIEGEL AM SONNTAG

IMPRESSUM
Herausgeber und Verlag:
J. Gronemann GmbH & Co. KG
29664 Walsrode, Lange Straße 14
29655 Walsrode, Postfach 15 20
Telefon: 0 51 61/60 05-0
Telefax: 0 51 61/60 05-28
info@wochenspiegel-sonntag.de
www.wochenspiegel-sonntag.de
Mitglied im BVDA
Geschäftsführung:
Martin Röhrbein
Kai Röhrbein
Redaktion und Layout:
Thomas Riese
Anzeigen:
Ulrike Schomburg
Vertrieb:
Manfred Lucke
Verteilung: Kostenlos, jeden Sonntag an alle erreichbaren Haushaltungen im Verbreitungsgebiet.
Anzeigenschluss:
Mittwochs, 17.00 Uhr
Preisliste Nr. 52 –
gültig ab 1. 10. 2017.
Verteilte Auflage: ca. 41.500 Stück
Druck: Druckhaus Walsrode GmbH & Co. KG
Hanns-Hoerbiger-Straße 6
29664 Walsrode

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers oder der Verfasserin wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.
Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder, Bücher und sonstige Unterlagen wird keine Gewähr übernommen.

Die Antriebsenergiemischung macht‘s

Im aktuellen Toyota Prius wird der Strom nicht von außen zugeführt, sondern fahrzeugintern produziert

WALSRODE. Als Toyota 1997 erstmals mit dem Prius auf den Straßen erschien, glich der Auftritt einer Revolution. Die Japaner hatten erstmals zwei Antriebsenergieträger miteinander verbunden. Ein Fahrzeug, das ausschließlich mit Batterie angetrieben wurde, machte zumindest ökologisch Furore. Rein wirtschaftlich rechnete sich das Fahrzeug nicht unbedingt, weil die hohen Produktionskosten den Preis belasteten. Ohne staatliche Hilfen verkümmerte das Fahrzeug nahezu in den Showrooms. Plug-In-Elektroenergie war geboren und machte für die Fahrer Sinn, die über eine Steckdose in erreichbarer Nähe verfügten. Die jetzige Generation des Toyota Prius verzichtet auf Plug-In und arbeitet mit Rekuperationsenergie. Der Strom wird nicht mehr von außen zugeführt, er wird also fahrzeugintern produziert. Bremsvorgänge und ganz normale Entschleunigung sorgen für das Einspeisen von Strom in die Batterie. Was bei vielen Fahrzeugen nur marginal funktioniert und nur unwesentliche Einsparungen von Treibstoff nach sich zieht, überrascht ausgesprochen wirksam beim Prius. Bei Testfahrten stellte sich heraus, dass der Betrieb mit lediglich 3,9 Litern für hundert Kilometer funktioniert. Das ist bei der Fahrzeuggröße ein beeindruckender Wert und setzt neue Maßstäbe aus Fernost. Auch wirtschaftlich gesehen konnte der technische Erfolg untermauert werden. Bis heute sind mehr als 3,5 Millionen Toyota Prius auf den Straßen dieser Erde unterwegs.

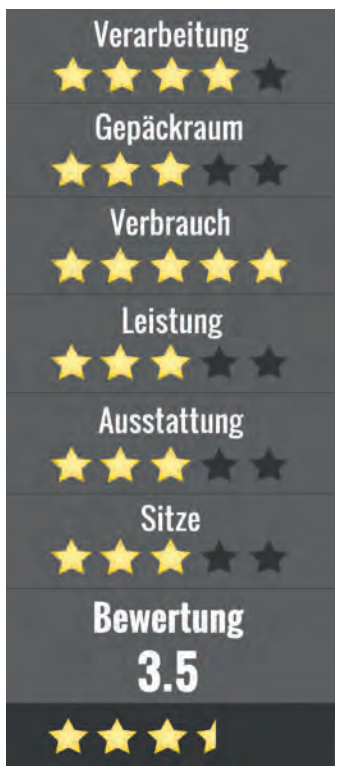
Jetzt ist es die vierte Generation des Prius, die für Toyota die Kernkompetenz in der Hybridtechnik dokumentiert. Die Nickel-Metallhybridbatterie ist mit einem der effizientesten Benzinmotoren kombiniert, der je gebaut wurde. Auch musste sich der Prius einer Diät unterziehen, um ein besseres Leistungsgewicht zu erzielen. Trotzdem durfte der Raumkomfort nicht eingeschränkt werden und ist es auch nicht.

Der aktuelle Prius lässt gar nicht erst den Gedanken aufkommen, mit elektrischer Ladung nicht weit zu kommen, der Prius ist angesichts seiner Technik bis über 1.000 Kilometer unterwegs, bevor er wieder an die Tanksäule zum Aufnehmen von Benzin muss. Dass fünf Passagiere ausreichend Platz in dem Fahrzeug finden, ist trotz der neuen, dynamischeren Form gesichert worden. Natürlich findet die Karosserie nicht bei jedem Betrachter hysterischen Beifall. Der Prius war seit Beginn seiner Laufbahn immer polarisierend für die Autofahrer, die einen Kauf vom Design abhängig machen.

Nach dem Besteigen des Fahrzeugs können sich die Insassen nicht des Eindrucks erwehren, in einem futuristischen Auto zu sitzen. Statt einer üblichen Gangschaltung sorgt ein Joystick für die Befehle, in welche Richtung der Prius fahren soll. Das Planetengetriebe bringt die Systemleistung von 122 PS dann auf seine ureigene Art auf den Frontantrieb. Dabei setzt der Motor zu einem typischen Geheul an, wenn die Leistung prompt kommen muss. Das Anfahren ist in aller Regel mit dem Elektrogenerator vorgesehen und passiert dementsprechend lautlos.

Bei 501 Liter Laderaum, der recht flach ausfällt und über eine Ladekante erreicht wird, ist der Prius ausgesprochen transportfreundlich. Wer mehr an Bord nehmen will, kann bei umgeklappten Sitzen stattliche 1.633 Liter unterbringen. Bei 725 Kilogramm gebremster Anhängelast ist der Prius allerdings nicht der geborene Transporter. Aber das ist sicherlich auch nicht die primäre Absicht seines Besitzers. Der Hybrid-Toyota kann mit seiner Sparsamkeit die höchsten Trümpfe ausspielen und ist mittlerweile durchaus bezahlbar. Für 28.150 Euro ist das günstigste Modell zu haben.

Kurt Sohnemann



Der Toyota Prius 1.8 VVT-I Hybrid produziert Strom fahrzeugintern. Foto: sohnemann

Automobil-Check: Toyota Prius

Toyota Prius 1.8 VVT-I Hybrid

Hubraum: 1.798 ccm – Zylinder: 4 Reihe – Elektromotor: 72 kW
Leistung kW/PS: 90/122 - 1-Gang-Planetengetriebe – Max. Drehmoment: 163 Nm
Höchstgeschwindigkeit: 180 km/h – Beschl. 0-100 km/h: 10,6 Sek.
Leergewicht: 1.450 kg – Zul. Gesamtgewicht: 1.790 kg
Anhängelast gebr.: 725 kg – Gepäckraumvolumen: 501-1.633 Liter Tankinhalt: 43 Liter – Kraftstoffart: Super – Verbrauch (Test): 3,9 l/100 km
CO2-Ausstoß (WA): 70 g/km - Euro 6

Grundpreis: 28.150 Euro

Anzeige

Autohaus JOHANNES
Ihr Spezialist für EU-Fahrzeuge

VW Tiguan

JETZT 21% SPAREN

1.4 TSI BMT „Trendline“
EU-Neufahrzeug zum Sonderpreis

- Indiumgrau-Metallic
- Climatronic
- Außenspiegel elektr. einstellbeheizbar
- Nebelscheinwerfer mit Abbiegelicht
- ZV-Funk
- Parkpilot vorn+hinten
- Vordersitze höhenverstellbar
- Musiksystem Composition Colour
- Fensterheber elektrisch
- Reserverad platzsparend
- Bordcomputer
- Lederlenkrad
- Front-Assist
- Spurhalteassistent
- ABS, ESP, Airbags
- Licht- und Regensensor
- Tagfahrlicht
- Außentemperaturanzeige
- Sitzheizung vorn

~~Dt. UPE: € 30.850,-~~
EU-Preis: € 24.490,-

Sie sparen:
€ 6.360,- !

Verbrauch:
innerorts: 7,5 l/100km;
außerorts: 5,3 l/100km;
kombiniert: 6,1 l /100km;
CO_2 137 g/km,
Effizienzklasse: B

Abweichungen von der dt. Serienausstattung möglich

Westendorfer Str. 30
29683 Bad Fallingbostel/Dorfm.
Telefon (05163) 2004

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Service ŠKODA Service ARAL Aral Tankstelle

www.johannes-dorfmark.de

Herausragendes Halbjahr der neuen Allianz

KÖLN (eng/so). Die Renault-Nissan-Mitsubishi Allianz hat in den ersten sechs Monaten 2018 so viele Fahrzeuge verkauft wie noch nie zuvor in einem ersten Halbjahr: Insgesamt verkaufte die weltweit größte Automobil-Allianz zwischen Januar und Juni 5,54 Millionen Fahrzeuge, das sind 5,1 Prozent mehr als im ersten Halbjahr 2017. Zudem stärkte Renault-Nissan-Mitsubishi seine Position im Bereich Elektrofahrzeuge und kann damit mehr als zufrieden sein.

Neuer Motor für den V60

WALSRODE. (msc/so). Der neue Volvo V60 erhält eine weitere Motorisierung: Nur wenige Wochen nach dem offiziellen Marktstart ist der sportliche Premium-Kombi ab sofort auch mit dem Turbobenziner T5 bestellbar, der aus zwei Litern Hubraum 250 PS entwickelt. Der Vierzylinder, dessen Produktion Ende August anläuft, ist stets mit einem Achtgang-Automatikgetriebe und Frontantrieb gekoppelt. Die Preise für den neuen Volvo V60 T5 starten in Verbindung mit der Ausstattungslinie Momentum bei 45.500 Euro (UVP inkl. 19% MwSt.).

Der neue T5 Turbobenziner erweitert die Motorenpalette des Volvo V60 nach unten: Neben den beiden Dieselmotoren D3 und D4 mit einer Leistung von 150 PS bzw. 190 PS, deren Kraft wahlweise ein Sechsgang-Schaltgetriebe oder die Geartronic Achtgang-Automatik an die Vorderräder schickt, war bislang der Benziner T6 mit 310 PS in Verbindung mit Allradantrieb und Geartronic im Angebot.

Der Volvo V60 ist ab sofort auch mit dem Turbobenziner T5 bestellbar. Foto: Volvo

Die neue T5 Motorisierung, die sich mit allen Ausstattungslinien kombinieren lässt, entwickelt eine Leistung von 250 PS und ein maximales Drehmoment von 350 Nm, das zwischen 1.800 und 4.800 U/min anliegt. Binnen 6,7 Sekunden beschleunigt der Volvo V60 damit von null auf 100 km/h, die Höchstgeschwindigkeit beträgt 230 km/h. Der kombinierte Kraftstoffverbrauch liegt je nach Reifenklasse bei 6,8 bis 6,9 Litern je 100 Kilometer, was CO2-Emissionen von 157 bis 160 g/km entspricht. Wie alle Volvo Motorisierungen erfüllt auch der T5 im Mittelklasse-Kombi bereits die Abgasnorm Euro 6d-Temp, die erst im September 2019 für alle bestehenden Modelle verpflichtend wird.

Produktionsbeginn des aufgewerteten Skoda Fabia im Stammwerk

MLADÁ BOLESLAV (ubk/so). Skoda hat die Produktion des aufgewerteten Modells Fabia gestartet. Im Stammwerk in Mladá Boleslav rollte das erste Serienexemplar des überarbeiteten Erfolgsmodells vom Band. Der Kleinwagen überzeugt mit einem noch attraktiveren Front- und Heckdesign inklusive LED-Leuchten sowie mit modernen Technologien für Komfort und Sicherheit. Zuverlässige und effiziente 1,0 Liter-Motoren steigern den Fahrspaß zusätzlich.

Michael Oeljeklaus, Skoda Auto Vorstandsmitglied für Produktion und Logistik, sagt: „Vor fast 20 Jahren ist die Produktion des Skoda Fabia in Mladá Boleslav angelaufen. Nun wird auch die neueste Version unseres Dauerbrenners von den gewohnt hohen Fertigungs- und Qualitätsstandards im Stammwerk profitieren. Wir haben den Fabia umfangreich weiterentwickelt. Mit neuen Design- und Technikfeatures ist er für die Zukunft gerüstet.“

Der Skoda Fabia zählt seit 1999 zu den gefragtesten Baureihen der tschechischen Traditionsmarke. Bereits die erste Generation fand weltweit 1.790.000 Kunden, das Folgemodell erzielte mit 1.710.000 Auslieferungen ein ähnlich starkes Ergebnis. Im Juni 2017 verließ der 500.000ste Fabia der dritten Generation die Werkshallen in Mladá Boleslav. Heute liegt der Skoda Fabia mit mehr als 4,1 Millionen ausgelieferten Fahrzeugen hinter dem Octavia auf Rang zwei der meistverkauften Modellreihen der Marke. Skoda bietet den Kleinwagen in den zwei Karosserievarianten Fabia Schrägheck und Fabia Combi an.

Deutschland ist der wichtigste Absatzmarkt für den Skoda Fabia. Seit dem Start der ersten Generation 1999 wurden dort 761.800 Fahrzeuge an Kunden ausgeliefert. Auf Platz zwei folgt der Heimatmarkt Tschechien mit 540.300 ausgelieferten Fahrzeugen. Auf Rang drei und vier der Absatzmärkte folgen Großbritannien mit bislang 335.200 Fahrzeugen und Polen mit 314.000 Fahrzeugen. Während sich in Großbritannien 78 Prozent der Kunden für das Schrägheckmodell entscheiden, ist in Tschechien der Fabia Combi besonders gefragt – genau wie in Deutschland liegt sein Anteil bei 43 Prozent.

Das Erfolgsmodell Skoda Fabia rollte jüngst in Mladá Boleslav vom Band. Foto: Skoda

Anzeige

Haustüren & Fenster
• mehr Sicherheit • mehr Dämmung
• viele Farben • viele Hölzer
Ihr Tischler
OLROGGE
0 51 61 / 51 84
www.tischler-olrogge.de
Wernher-v.-Braun Str. 2 • 29664 Walsrode

Goldene Stimmen aus Bulgarien

„Sacralissimo“ präsentieren in Bad Fallingbostel Querschnitt durch die Opernwelt und moderne Songs

BAD FALLINGBOSTEL (dku/chi). Unter der Leitung von Dilian Kushev präsentiert sich das Trio „Sacralissimo“ am Donnerstag, 6. September, ab 19:30 Uhr im Kurhaus in Bad Fallingbostel mit Opern, Operetten, Arien und beliebten Melodien aus aller Welt. Das Trio setzt sich zusammen aus Dilian Kushev, Preisträger Royal beim College of Music London, dessen facettenreicher Bariton mal hell und strahlend, mal dunkel und samtig klingt, während Tenor Jurii Nokolov durch kraftvolle und dann wieder sehr zarte und leise Töne berührt. Mit Andrei Angelov haben die beiden einen einfühlsamen Begleiter am Klavier.

Im Programm hat das Trio unter anderem Titel wie „Santa Lucia“, „Schwarze Augen“ und „Dein ist mein ganzes Herz“. Der ganze Raum wird dabei durchdrungen vom leidenschaftlichen Klang der bulgarischen Opernsänger – jeder hat sein Fach studiert und ist ein gefragter Solist auf Opernbühnen und bei namhaften Chören. Sakrale Gesänge, Opern-Arien oder folkloristisch geprägte Stücke begeistern das Publikum überall, wo „Sacralissimo“auftreten.

Hinter dem Projekt „Sacralissimo“ verbergen sich zwei Opernsänger und ein Virtuose am Klavier aus Bulgarien. Foto: Sacralissimo

Karten gibt es im Vorverkauf im Ticket-Service im Kurhaus, im Restaurant „Potpourri“, Sebastian-Kneipp-Platz 1, Bad Fallingbostel, Telefon (05162) 902988 sowie bei der Tourist-Information Bad Fallingbostel, Sebastian-Kneipp-Platz 1, in Bad Fallingbostel, Telefon (05162) 4000 und auch im Ticket-Center der Walsroder Zeitung, Lange Straße 14, in Walsrode, Telefon (05161) 600533 und bei der Soltau-Touristik, Am Alten Stadtgraben 3, in Soltau, Telefon (05191) 828288.

Einlass und eventuelle Rest-Karten an der Abendkasse ab 18:30 Uhr.

Secondhand-Markt in Ahlden

AHLDEN. Am Samstag, 22. September, findet in der Sopie-Dorothea-Grundschule ein Secondhand-Markt „Rund um's Kind“ statt. Von 14 bis 16 Uhr gibt es Schnäppchen von der Baby-Ausstattung bis zum Fahrrad. Angeboten wird auch ein Kuchenbuffet. Die Erlöse kommen den Kindern aus Ahlden zugute. Anmeldungen bei Bianca Paulauskas, Telefon (05164) 800758.

Nachmittag für Senioren

SCHWARMSTEDT. Der Seniorenbeirat Schwarmstedt lädt ein zum „Probleme-Nachmittag“ am Donnerstag, 30. August, ab 16 Uhr in sein Büro in der Hauptstraße 4 in Schwarmstedt. Bei Kaffee, Tee und Keksen wird sich mit dem Thema „Probleme bei der Aufhebung der Schwerkraft“ oder „Probleme mit der Überfremdung in der Krankenpflege“ anhand von Anschauungsmaterial beschäftigt.

„Kultur am Brunnen“ in Hülsen

HÜLSEN. Der Kulturförderkreis Hülsen lädt ein zum Event „Kultur am Brunnen“ für Samstag, 1. September, ab 18 Uhr in Hülsen auf dem Dorfplatz im Schafstallviertel.

Mit „Giesbert & der Hase“ gibt es Folk-Musik aus Bremen sowie plattdeutschen Pop aus Hamburg mit „Die Tüdelband“.

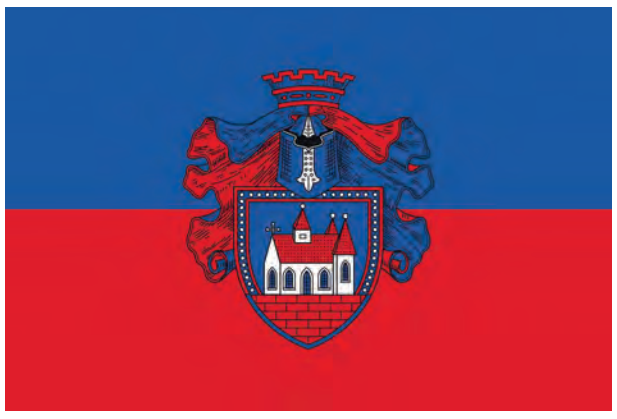
Der Eintritt für dieses Konzert ist frei.

Anzeige

An alle mit Fahnenmast!

Exklusiv! WIEDER DA!

Flagge Stadt Walsrode



Die Flagge, 90 x 150 cm, ist aus wetterfestem UV-beständigem Polyester gefertigt. Sie ist doppelt umnäht und hat zwei Ösen zum Aufhängen als Hissflagge.
Die Flagge kann bis 30° C gewaschen werden. Bügeln ist mit geringer Temperatur (synthetisches Gewebe) möglich.

Eigenschaften:
- Größe ca. 90 x 150 cm (Breite x Höhe)
- Material: wetterfestes Polyester
- bis 30° C waschbar und bügelbar
- zwei Ösen
- doppelt umnäht

nur € 6,90

Auch als Niedersachsen-Flagge für € 6,90 erhältlich!

Walsroder Zeitung
Lesen, was gefragt ist. Wissen, was gemeint ist!
J. Gronemann GmbH & Co. KG · Lange Straße 14
29664 Walsrode · Tel. (0 51 61) 6 00 50 · www.wz-net.de

PC-Kurs startet wieder

SCHWARMSTEDT. Die Schülerfirma „Helfer-Hände“ der KGS Schwarmstedt bietet einen PC-Kurs für alle an. Bei Kaffee und Keksen bringen die Tutoren den Teilnehmern die PC-Welt näher. Themen sind unter anderem: Internet-Recherche, Anfertigen von Präsentationen, Briefe schreiben, Tabellen anlegen, Ordner anlegen, löschen und verschieben sowie E-Mails verfassen. Auch bei Fragen zu Kamera und Smartphone helfen die Schüler gerne. Kurstermine sind: 25.10. (kostenloser Schnupperkurs), 01.11., 08.11., 15.11., 22.11. und 29.11. jeweils von 15:35 bis 17:05 Uhr. Anmeldungen im KGS-Sekretariat, Telefon (05071) 968170 oder per E-Mail an: sekretariat@kgs-schwarmstedt.de.

Die Mitglieder der Technischen Einsatzleitung verschafften sich einen Überblick über das Areal des Landwirtschaftlichen Lagers in Kirchboitzen. Foto: Feuerwehr

Gefahrenschwerpunkte auf dem Areal erläutert

KIRCHBOITZEN (jfü/chi). Kürzlich folgten die Mitglieder der Technischen Einsatzleitung Süd einer Einladung der Raiffeisen Centralheide zum Landwirtschaftlichen Lager in Kirchboitzen. Dort wurden sie von Dieter Fricke empfangen, sowohl Mitarbeiter der Centralheide wie auch aktives Feuerwehrmitglied.

In seinem Vortrag ging er auf die Aufgaben und Abläufe ein und erläuterte bei der nachfolgenden Besichtigung der Anlage den Teilnehmern die Gefahrenschwerpunkte auf dem Areal.

Anschließend trafen sich alle am Feuerwehrhaus Groß Eilstorf, um dort das Gehörte noch zu vertiefen.

Ausbildung auf dem Wertstoffhof begonnen

HONERDINGEN (the/rie). Maximilian Koch ist mit 17 Jahren der Jüngste von 84 Mitarbeitern der Abfallwirtschaft Heidekreis. Seit Anfang des Monats wird er drei Jahre lang auf dem Wertstoffhof Walsrode, Ortsteil Honerdingen, als Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft ausgebildet. In dieser Zeit wird er zum Beispiel lernen, die verschiedenen Arbeitsgeräte zu bedienen, zu reparieren und zu warten. Im Laufe der nächsten Monate steht auch der Umgang mit Anlieferern auf seinem Ausbildungsplan, die Sperrmüll, Altmetall, Restabfälle, Baustellenabfälle und Sonderabfälle zum Wertstoffhof bringen. Die Abfallwirtschaft Heidekreis bietet auch im nächsten Jahr eine Lehre mit dem gleichen Ausbildungsprofil an. Der Einsatzort ist dann auf der Deponie Hillern, acht Kilometer nördlich von Soltau. Gesucht werden Bewerber mit mindestens einem guten Hauptschulabschluss, die Interesse an technischen und naturwissenschaftlichen Themen und Spaß im Umgang mit Menschen haben. Bewerbungsschluss ist der 6. Oktober 2018, Einstellungstermin der 1. August 2019.

Maximilian Koch hat seine Ausbildung auf dem Wertstoffhof Walsrode begonnen. Foto: red

Gemeindeausflug nach Celle

SCHWARMSTEDT. Der Ausflug der Schwarmstedter Kirchengemeinde führt wie im Vorjahr nach Celle. Dort wird am Mittwoch, 5. September, die Innenstadt mit Kutschen erkundet. Das anschließende Kaffeetrinken führt die Gruppe ins Hotel und Restaurant „Zur Heideblüte“ nach Hambühren. Die Rückfahrt ist über Lindwedel, wo noch eine kleine Andacht im Gemeindehaus stattfindet. Rückkehr in Schwarmstedt ist gegen 19 Uhr.

Abfahrt in Schwarmstedt ist um 12:30 Uhr, in Lindwedel um 12:45 Uhr. Anmeldungen ab sofort ausschließlich über das Gemeindehaus zu den bekannten Öffnungszeiten.

Spanferkelessen in Krelingen

KRELINGEN. Die Freiwillige Feuerwehr Krelingen lädt ein zum Spanferkelessen am Samstag, 1. September, ab 18:30 Uhr. Neben der Zubereitung im Backofen wird auch, nach alter Tradition, ein Spanferkel über offener Glut auf der Wiese am Feuerwehrhaus gebacken. Alternativ werden Schinkenbraten und als Beilage Zaziki und Krautsalat angeboten. Musikalisch untermalt wird die Aktion von der Krelinger Feuerwehrkapelle.

Wanderung zum Wittmoor

BOMLITZ. Wanderführer Peter Kloy vom Kulturverein Forum Bomlitz lädt ein zur monatlichen Wanderung am Sonntag, 2. September. Gestartet wird um 14 Uhr am Infoschild in der Dorfmitte von Südkampen. Die rund dreistündige Route führt von Südkampen durch den Ebersberg nach Stemmen und Wittmoor und zurück zum Startpunkt. Auf der Tour mit zwölf Kilometern Strecke wird nach der Hälfte eine Kaffeepause eingelegt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Computerspiele in Idingen

IDINGEN. Der Jugendhof Idingen hat noch freie Plätze für das Seminar „Computerspiele ab 12 Jahren“ vom 1. bis 2. September. Die Teilnehmer können aus einer großen Anzahl vorhandener Spiele wählen, die selbstverständlich die entsprechende USK-Alterskennzeichnung besitzen. Aus diesem Grund dürfen eigene Spiele nicht mitgebracht werden. Zu Beginn des Seminars werden die Spiele vorgestellt. Danach können die Kinder allein oder in Gruppen die verschiedenen Spiele testen. Es wird alles dabei sein: Denk-, Gesellschafts-, Jump'n Run-, Simulations-, Strategie oder Action- und Adventure-Spiele. Informationen und Anmeldungen unter Telefon (05162) 989811, unter www.jugendhof-idingen.de oder per E-Mail an j.mehmke@jugendhof-idingen.de.